



## **konstituierende Sitzung des Fachschaftsrates vom 10.12.2012**

Raum SEII/22

- Anwesend:** Madeline, Lukas, Sven, Falko, Enrico, Johanna, Robert, Claudia, Jana, Jan, Florian, Luise, Marius, Stefan, Laura, Jens, Juliane, Salim, Georg, Lisa
- Gäste:** Marc, Hagen, Christian, Andreas
- Sitzungsleitung:** Mirijam
- Protokoll:** Christina
- Sitzungszeit:** ... - 22.19 Uhr

### **TOP 1 Beschlussfähigkeit**

- mit 20 gewählten Mitgliedern beschlussfähig

### **TOP 2 Fachschaftsordnung**

- bestehende FSO wird einstimmig angenommen

### **TOP 3 Wahlen der Sprecher\_in und stellv. Sprecher\_in**

- Vorschläge: Robert, Falko, Marius
- kurze Einführung in die Aufgaben des Amtes der Sprecher\_in
- Robert stellt sich vor:
  - als ehemaliger Sprecher ist sich Robert der Aufgaben und deren Umfang bewusst, kann dadurch viel Erfahrung einbringen und würde sich freuen, diese Aufgaben wieder zu übernehmen
  - erklärt sich auch bereit, als Stellvertreter zu arbeiten
- Falko stellt sich vor:
  - noch keine Gremienerfahrung in FSR-Dimension, stand aber einem Hausprojekt in Potsdam vor
  - auch er würde das Amt des Stellvertreters übernehmen
- Marius stellt sich vor:
  - noch keine Erfahrung mit Gremien an der Uni, wirkte aber als ehrenamtlicher Referent für Öffentlichkeitsarbeit in einer Jugendorganisation für Internationalen Austausch mit
- es wird eine geheime Abstimmung beantragt
  - Robert erhält 16 Stimmen, Falko 2 und Marius 1, eine Enthaltung
  - Robert ist gewählt und nimmt die Wahl an
- stellv. Sprecher\_in → Vorschläge: Madeline, Jana, Falko und Marius

- Falko und Marius verzichten auf eine erneute Vorstellung
- Madeline: ehemalige Finanzerin, weiß daher ganz gut, was wie läuft im FSR, des Weiteren gute Zusammenarbeit mit Robert, auch außerhalb der Hochschulpolitik Erfahrung mit Gremien,
- Jana: bisher noch keine Erfahrungen an der Uni, aber außerhalb in Jugendarbeit
- es wird eine geheime Wahl beantragt
  - Madeline erhält 8 Stimmen, Jana 6, Falko 2 und Marius 4
  - Madeline ist gewählt und nimmt die Wahl an

#### **TOP 4          Wahlen der Finanzer\_in**

- kurze Einführung in die Aufgaben des Amtes
- Vorschläge: Juliane, Jens, Enrico und Hagen
- Juliane stellt sich vor:
  - bringt einiges an Erfahrung mit durch vorherige FSR-Arbeit, auch mit Finanzen, betont aber auch, dass es nicht unbedingt ihre Lieblingsaufgabe wäre
- Hagen stellt sich vor
  - hat schon viele Ordnungen gelesen durch Beantragung eines Zweitstudiums und lässt sich nicht von Zahlen abschrecken
- Jens stellt sich vor:
  - wird voraussichtlich ab dem nächsten Semester nicht mehr an der Uni sein, und hält es daher für ungünstig, als Finanzer zu amtieren
- Enrico stellt sich vor:
  - eine ähnliche Situation bei Enrico, daher auch eher ungünstig
- es wird eine geheime Wahl beantragt
  - die Abstimmung ergibt 15 Stimmen für Juliane, 2 Stimmen für Hagen, Jens erhält eine, es gibt zwei Enthaltungen
  - Juliane ist gewählt und nimmt die Wahl an
- stellv. Finanzer\_in → Vorschläge Hagen, Marius, Georg
- Hagen verzichtet auf eine erneute Vorstellung
- auch Marius verzichtet auf eine erneute Vorstellung
- Georg stellt sich vor:
  - er hat noch keine Erfahrungen mit Gremien bzw. Finanzen dieser Art, studierte aber Wirtschaftswissenschaften
- es wird eine geheime Wahl beantragt
  - die Abstimmung ergibt 14 Stimmen für Hagen, 2 für Marius, 4 für Georg,
  - Hagen ist gewählt und nimmt die Wahl an

#### **TOP 5          Mailverteiler der Mitglieder**

- Falko übernimmt die Aktualisierung des Verteilers, ehemalige Mitglieder, es sei denn, sie möchten drin bleiben, aus dem Verteiler nehmen und Neue hinzufügen
- ebenfalls übernimmt er die Betreuung der Homepage und regt an, dieser ein neues Design zu verleihen
- um den Facebook-Account werden sich Madeline, Salim, Luise, Stefan und Jens kümmern, Stefan wird die Moderator\_innen an- bzw. anmelden
- Falko übernimmt den Twitter-Account

## **TOP 6          Sprechzeiten**

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
1.					
2.				Luise	
3.		Sven	Christian	Jana	
4. Marius		Lukas	Laura & Stefan	Johanna	
5. Claudia & Jens		Madeline & Juliane			
6. Georg & Falko		Salim & Lisa		Hagen	

- Sitzungszeit bleibt bei Montag, 18.30 Uhr im SE II / 22

## **TOP 7          Mobile Sprechstunde**

- soll erhalten bleiben → nächste ist am Mittwoch, 12.12. um 12 Uhr
- es wird ausgemacht, einen Hinweis auf die Homepage zu stellen, falls Mitglieder ihre Sprechstunde nicht wahrnehmen können → Mail über den Verteiler
- es wird individuelle Einführungen für die Neuen geben, bitte bei den alten Hasen und Häsinen melden, um Termin auszumachen
- es wird darum gebeten, dass alle ohne bisherige Sprechzeit, diese noch nachtragen!

## **TOP 8          Verfahren Sitzungsleitung/ Protokollierung**

- Mischung aus Ergebnis- und Verlaufsprotokoll, besonders bei Debatten, soll es weiterhin geben,
- weiterhin wird das bisherige Verfahren, der Neubenennung der Sitzungsleitung und Protokollant\_in am Ende einer jeden Sitzung für die Nächste, beibehalten

## **TOP 9          Telefon-Pins und Büroschlüssel**

- Pins für TU-externe Anrufe
- entweder jede\_r erhält einen oder nur Einige
- es wird der Vorschlag übernommen, die vier Amtsträger\_innen (s.o.) jeweils mit einem Pin auszustatten
- Robert übernimmt die Beantragung
- es besteht die Möglichkeit, 10 Schlüssel zu vergeben und/oder einen Zahlencode für das Schloss auszumachen
- es wird ein Code ausgemacht

## **TOP 10          AG-Struktur**

- ob der FSR seine Arbeit in AG's strukturieren möchte, soll zur Klausurtagung ausgemacht werden

## **TOP 11 Klausurtagung**

- es wird der Vorschlag gemacht, zwei Übernachtungen einzuplanen, um mehr Raum und Zeit für präzisere Planung der Legislatur zu haben
- Terminvorschläge sind der 12./13.01. oder 19./20.01.
- Moderation übernehmen eventuell Carolin und Jan
- Meißen als Tagungsort → dort müsste allerdings erfragt werden, ob für ca. 30 Menschen überhaupt Platz ist
- für die Organisation erklären sich Jens und Falko bereit
- die Verpflegung und Kochen organisieren Ronny und Christina, es wird allerdings noch ein Transportmittel benötigt

## **TOP 12 Vernetzungstreffen**

- das nächste Treffen findet am 14.12. statt, es wird vom FSR Psychologie ausgerichtet
- Jens, Robert und Marc gehen hin

## **TOP 13 SLUB-Feedback**

- Peter Reinhart ist studentisches Mitglied der Bibliothekskommission und möchte gern ein FSR-Feedback zur SLUB einholen
- dazu schlägt er vor, in der nächsten Sitzungen vorbeizukommen, da der 17.12. aber Entsendungssitzung ist, wird da wohl der zeitliche Rahmen gesprengt
- Ronny sagt ihm Bescheid

## **TOP 14 Sonstiges**

- Jan berichtet von einem Dozenten der Soziologie, dessen Vertrag mitten im Semester ausläuft
- das hat in erster Linie den Wegfall der laufenden Veranstaltungen zur Folge, und damit eine nicht gegebene Studierbarkeit des Studienganges
- es trägt auch zur Verschärfung der Auslastung des ohnehin schon überlasteten Instituts bei
- in weiterer Ebene werden hier unhaltbare Zustände in der Beschäftigung des Mittelbaus offenbar
- es wird diskutiert, ob und inwieweit der FSR dazu Stellung nehmen soll
- aus dem Meinungsbild wird deutlich, dass sich der FSR für eine Aktion an die Öffentlichkeit ausspricht, nachdem der genaue Sachverhalt vorliegt
- es wird überlegt, ob das in Form eines offenen Briefs an das zuständige Dezernat und das Rektorat geschehen soll
- es wird angemerkt, dass eine vorherige Rücksprache mit dem zuständigen Dezernat bzw. Rektorat geschehen soll,
- es wird erwidert, dass dauere zu lange, Unterstützung des Dozenten wäre nur zeitnah sinnvoll,
- des Weiteren wird angemerkt, dass die Studierenden und die Lehrenden in dem Fall auf einer Seite stehen, und daher Solidarität angebracht ist
- dazu wird auch geäußert, dass die grundsätzliche Empörung über prekäre Arbeitsverhältnisse an der Uni thematisiert werden sollte, und dazu müsse man sich nicht mit der Unileitung absprechen

- es wird der Vorschlag gemacht, auch einen Text in der Caz und der ad rem zu veröffentlichen,
- eine Stellungnahme könnte auch schon formuliert werden,
- diese könnte an das Dezernat bzw. Rektorat geschickt werden, mit der Bitte und einer Frist sich dazu zu äußern,
- sollte eine Antwort nicht bis zum gegebenen Datum erfolgen, kann davon ausgegangen werden, die Stellungnahme zu veröffentlichen,
- es wird beschlossen, konkrete Informationen bei dem betreffenden Dozenten einzuholen, und diese über den Verteiler zu schicken,
- da die nächste Sitzung (17.12) wenig Raum für weitere Diskussion bietet, könnte auch per Umlaufverfahren entschieden werden und eine Stellungnahme formuliert werden,
- der Glühweinkocher soll am Mittwoch und Donnerstag ausgeliehen werden  
Christian übernimmt das
- es werden studentische Hilfskräfte gesucht
  - für das Videokompetenzzentrum der TU
  - Tutoren für das kommende Semester
  - beides soll auf der Homepage und Facebook beworben werden
- auch die Entsendungssitzung am 17.12. soll sowohl auf den FSR Seiten beworben werden, als auch an ehemalige Gremienmitglieder,
- beim Dies Academicus 2013 soll die beste ESE der FSRe gekürt werden → Super-Tutor eher sehr wenig Interesse daran...
- Johanna möchte sich am 17.12. in den StuRa entsenden lassen, kann aber leider an dem Tag nicht anwesend sein → daher eventuelle Fragen etc. dazu per Mail an sie.

Kommenden Montag, 17.12., um 18.30 Uhr im Raum SE II/22 findet die Entsendungssitzung statt, keine reguläre Sitzung des FSR.

Die nächste reguläre Sitzung findet am 07.01.2013 zu oben genannter Zeit und genanntem Raum statt. Die Sitzungsleitung übernimmt Jana und die Protokollierung Jens.

Fachschaftratsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität  
Dresden

## Entsendungssitzung des Fachschaftrates vom 17.12.12

Raum SEII/22

**Anwesend:** Jana, Claudia, Enrico, Lisa, Laura, Stefan, Marius, Luise, Jens, Julia,  
Madeline, Salim, Jan, Falco

**Entschuldigt:** Georg, Lukas, Sven, Floh, Robert, Johanna

**Unentschuldigt:**

**Dauer:** 18:36 – 20:49

**Leitung:** Jana

**Protokoll:** Jens

## TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

- mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

## TOP 2 – Entsendungen

### a) Prüfungsausschuss

Plätze: 5

Kandidierende:

MA – Ronny Klöber

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

BA – Claudia Dietze

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Lehramt BA/MA – David Jugel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Magister – vorerst unbesetzt

Dipl. Soziologie – Katharina Behne

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **b) Große Studienkommission, Fachstudiengänge**

- David und Stephan stellen Fragen zu den Zuständigkeiten, Kompetenzen und möglichen zeitlichen Überschneidungen.
- es werden die Aufgaben der StuKo erklärt

evangelische Theologie – vorerst unbesetzt

Geschichte – Jan Duensing

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Katholische Theologie – Stephan Tautz

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Kunstgeschichte/Musikwissenschaft – Christina Findeisen

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Medienforschung/Medienpraxis – Kandidaten: Jens Wodrich, Stefan Michel

- Beide stellen sich kurz vor
- Abstimmung: 7 Stimmen für Jens, 2 Stimmen für Stefan, 4 Enthaltungen
- Wahl angenommen

Philosophie – Marco Kleber

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Politikwissenschaft – Lisa Gatzsche

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Soziologie – Kandidierende: Juliane Kopitz, David Stiller

- Beide stellen sich kurz vor
- Abstimmung: 5 Stimmen für Juliane, 4 Stimmen für David, 4 Enthaltungen
- Wahl angenommen

## **c) Studentenrat**

Plätze: 3

Kandidierende:

Johanna Kruner

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Enrico Pfau

- o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Claudia Fischer

- o Keine Gegenrede, eine Enthaltung, Wahl angenommen

## **d) Große Studienkommission, Lehramt**

evangelische Religion – vorerst unbesetzt

Gemeinschaftskunde – Phillip Glanz

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Katholische Religion – Jan Ackermann

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Kunstpädagogik – vorerst unbesetzt

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Geschichte – David Jugel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Philo/Ethik – vorerst unbesetzt

Kommentare:

David schlägt vor, die unbesetzten Stellen mit in die Entsendungssitzung des FSR-ABS zu tragen und dort um Kandidierende zu werben

## **e) Studentische Studiengangskoordinator\_innen**

Evangelische Theologie – vorerst unbesetzt

Evangelische Religion, LA – vorerst unbesetzt

Geschichte – Ronny Klöver

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Geschichte, LA – vorerst unbesetzt

Katholische Theologie – vorerst unbesetzt

Katholische Religion, LA – vorerst unbesetzt

Kunstgeschichte – Christina Findeisen

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Kunstpädagogik, LA – vorerst unbesetzt

Medienforschung/Medienpraxis – vorerst unbesetzt

Musikwissenschaft – vorerst unbesetzt



Philosophie – Madeline Ittner  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Philosophie/Ethik, LA – vorerst unbesetzt

Politikwissenschaft – Kandidierende: Lisa Gatzsche und Marius Strub  
- Beide stellen sich kurz vor  
- Abstimmung: 6 Stimmen für Lisa, 2 Stimmen für Marius, 3 Enthaltungen  
- Wahl angenommen

Gemeinschaftskunde, LA - Philipp Glanz  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Soziologie – Julia Kopitz  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Soziologie, Diplom – Sophie Kühne  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

#### **f) Institutsräte**

##### **Evangelische Theologie:**

Plätze: 2  
- vorerst unbesetzt

##### **Geschichte:**

Plätze: 2  
Kandidierende:  
Claudia Dietze  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen  
David Jugel  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

##### **Katholische Theologie:**

Plätze: 1  
Kandidat: Christina Göbel  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

##### **Kunst- und Musikwissenschaften:**

Plätze: 2  
Kandidatin: Christina Findeisen  
o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen  
- ein Platz bleibt vorerst unbesetzt

## **Kommunikationswissenschaften:**

Plätze: 2

Kandidierende:

Stefan Michel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Laura Christoph

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **Philosophie:**

Plätze: 3

Kandidierende:

Madeline Ittner

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Marco Kleber

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Jan Duensing

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **Politikwissenschaft:**

Plätze: 2

Kandidierende:

Phillip Glanz, Salim Askar, Marius Strub, Robert Stübner,

- die Kandidierenden stellen sich vor

- Abstimmung: Phillip=8, Salim=5, Marius=3, Robert=8, Enthaltungen=2

- Wahl wird jeweils angenommen

## **Soziologie:**

Plätze: 3

Katharina Behne

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Paulo Isenberg Lima

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

David Stiller

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **k) Fachstudienkommission**

### **Evangelische Theologie:**

Plätze: 2

- Bleiben vorerst unbesetzt

**Geschichte:**

Plätze: 3

Kandidierende:

Claudia Dietze

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

David Jugel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Jan Duensing

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

**Katholische Theologie:**

Plätze: 2

Kandidierende:

Christine Göbel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Stephan Tautz

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

**Kunst- und Musikwissenschaften:**

Plätze: 5 (KuMuWi; KuGe; MuWi; KuPäd)

Kandidatin (KuGe): Christina Findeisen

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

- die weiteren Plätze bleiben vorerst unbesetzt

**Kommunikationswissenschaften:**

Plätze: 4

Kandidierende:

Stefan Michel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Laura Christoph

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Jens Wodrich

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Luise Kreisel

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **Philosophie:**

Plätze: 4

Kandidaten:

Falco Kraft

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Hagen Beelitz

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Jan Duensing

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Marco Kleber

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Fragen/Kommentare:

## **Politikwissenschaft:**

Plätze: 4

Kandidierende: Phillip Glanz, Robert Stübner, Lisa Gatzsche, Marius Strub, Salim Askar, Jens Wodrich

- Abstimmung: Phillip=8, Robert=9, Lisa=9, Marius=7, Salim=9, Jens=5

- Phillip, Robert, Lisa & Salim nehmen die Wahl an

## **Soziologie:**

Plätze: 5

Kandidierende: Juliane Kopitz, Katharina Behne, Paulo Isenberg Lima, David Stiller, Tina Brücher

- die Kandidierenden stellen sich vor

Juliane Kopitz

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Katharina Behne

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Paulo Isenberg Lima

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

David Stiller

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

Tina Brücher

o Keine Gegenrede, einstimmig gewählt, Wahl angenommen

## **TOP 3 – Sonstiges**

### **a) Klausurtagung**

- die Terminfindung und das Angebot der Herberge werden diskutiert

- der FSR ABS/GS bittet darum, auf das dritte Januar-Wochenende auszuweichen, da sie selbst die gleiche Herberge mieten wollen, aber nur am zweiten Wochenende Zeit haben

- wir entscheiden uns dafür, die Klausurtagung vom 18. Bis 20. Januar 2013 durchzuführen

- Als Moderatorin wird Caro Heiße angefragt

- die Kosten für das gesamte Haus bei zwei Nächten belaufen sich auf 750€, dazu kommen noch die (Selbst-)Verpflegungskosten
- wir entscheiden uns dafür, einen Teilnehmerbeitrag von 20€ zu veranschlagen, der Rest wird vom FSR übernommen
- Jens macht ein doodle und kümmert sich um Weiteres, u.A. soll auch noch einmal nach anderen Herbergen Ausschau gehalten werden
- Madeline kümmert sich um die Reservierung des Mod-Koffers

**b) Offener Brief**

- im Umlaufverfahren ergab sich eine deutliche Mehrheit für die Unterzeichnung des offenen Brief des NAMF
- der Mail-Verlauf befindet sich in der Anlage
  
- Am 10. Januar findet der nächste Uni-Live-Tag statt, mögliche Vertreter\_innen sollen sich diesen Termin schonmal merken
- Falko schlägt vor, beim nächsten Mal im Kreis zu sitzen – findet allgemeinen Anklang

**Die nächste reguläre Sitzung findet am 07.01.12, um 18:30 Uhr im Raum 22/SE II statt.**

**Die Sitzungsleitung übernimmt Marius, die Protokollierung Julia.**



## **Sitzungsprotokoll des Fachschaftsrates vom 07.01.2013**

**Anwesende Mitglieder:** Johanna Kruner, Luise Kreisel, Claudia Fischer, Jana Moll, Jens Wodrich, Sven Rodemann, Georg Haas, Enrico Pfau, Marius Strub, Lukas Pohl, Jan Duensing, Salim Askar, Madeline Ittner, Juliane Kopitz

**Entschuldigt:** Robert Stübner, Falko Kraft, Stefan Michel, Laura Christoph, Lisa Gatzsche

**Unentschuldigt:** Florian André Unterburger

**Gäste:** Nicole Köhler, Tobias Siegel, Ronny Klöver, Ullrich Gebler, Andreas Spranger, Christian Prause, Dominique, Hagen Beelitz

**Sitzungsleitung:** Marius Strub

**Protokoll:** Juliane Kopitz

**Sitzungsbeginn:** 18.35 Uhr

**Sitzungsende:** 20.15 Uhr

---

<b>Tagesordnungspunkte:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Begrüßung &amp; Formalia</b>	<b>2</b>
<b>2. Berichte</b>	<b>2</b>
<b>3. Entsendungen</b>	<b>2</b>
<b>4. Finanzen</b>	<b>3</b>
<b>5. Klausurtagung</b>	<b>3</b>
<b>6. Klausurensammlung</b>	<b>3</b>
<b>7. Kopierservice</b>	<b>4</b>
<b>8. Uni Live</b>	<b>4</b>
<b>9. Tag der offenen Tür</b>	<b>4</b>
<b>10. Mobile Sprechstunde</b>	<b>4</b>
<b>11. KOK 16</b>	<b>4</b>
<b>12. Sonstiges</b>	<b>5</b>

---

**1. Begrüßung und Formalia**

Marius begrüßt alle Anwesenden Mitglieder inklusive Gäste.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellung eines Finanzantrages über 52 Euro für die Werbekosten der Flurgespräche (Kunstpädagogik)

→ keine Gegenrede

## **2. Berichte**

### **Fakultätsrat**

Wahl des neuen Dekanats

Dekan: Prof. Dr. Matthias Klinghardt

Prodekan: Prof. Dr. Gerd Schwerhoff

Studiendekanin: Prof. Dr. Maria Häußl

Studiendekan: Prof. Dr. Uwe Israel

Vorstellung Lehrbericht von Prof. Hagen.

Darüber hinaus gibt es nur wenig inhaltliches berichten.

### **Großen Studienkommission**

Dieser Bericht wird auf nächste Woche verschoben

### **StuRa**

Anpassung der Förderrichtlinie (siehe StuRa-Homepage)

Finanzanträge:

500 bzgl. des Volksantrages (Anwaltskosten)

15000 Euro (wurden für den Anwalt benötigt, der den Vertrag bzgl. des Semestertickets geprüft hat → Gutachten wird zeitnah veröffentlicht)

## **3. Entsendungen**

Geschäftsführer des StuRa (Ullrich Gebler & Andreas Spranger) → wollen wieder vom FSR entsandt werden → keine Gegenrede

Judith Hiekmann möchte sich für die große Studienkommission, die Fachstudienkommission und den Institutsrat (evangelische Theologie) entsenden lassen → keine Gegenrede

Stefan Michel möchte sich zum Studiengangskoordinator (Medienforschung/Medienpraxis) entsenden lassen → keine Gegenrede

#### **4. Finanzen**

Am 03.01.2013 fand die Finanzprüfung statt → es stehen noch Dinge aus, sodass dem FSR können noch keine Gelder zugewiesen werden können bis es zur erneuten Prüfung kommt

Der aktuelle Kontostand beträgt 927,58 € → d.h. wir sollten in nächster Zeit bedacht mit unseren finanziellen Mitteln umgehen.

#### **5. Klausurtagung**

Findet am 18.- 20.01.2013 statt.

Der Selbstkostenbeitrag beträgt max. 20 Euro → darin sind keine alkoholischen Getränke enthalten.

Die Moderation wird Caro übernehmen → sie kann allerdings erst ab späten Nachmittag anreisen. Die Anreise aller Mitfahrenden wird sich also danach richten, was Caro für den Freitag plant.

Der StuRa wird die Klausurtagung finanziell nicht unterstützen. Insgesamt werden wir für die Unterkunft 750 € zahlen. Der Finanzantrag wird nächste Woche gestellt.

Ronny und Christina kümmern sich um die Verpflegung.

Die Unterkunft ist mit der S-Bahn und einem ca. 20-minütigen Fußweg zu erreichen.

Voraussichtlich werden wir Sonntag Mittag abreisen.

Bettwäsche ist vorhanden.

#### **6. Klausurensammlung**

Es wird angemerkt, dass die Klausurensammlung sehr unübersichtlich ist → sie sollte zeitnah geordnet werden → Enrico & Jana werden sich dieser Problematik annehmen.

Es wird die Frage gestellt, ob die Klausurensammlung um eine Skriptsammlung erweitert werden kann → scheint jedoch aus rechtlichen Gründen problematisch zu sein

Die Idee Skripte, Hausarbeiten etc., welche direkt von Studierenden erarbeitet worden, zu Verfügung zu stellen, wurde abgelehnt.



## **7. Kopierservice**

Momentan können Studierende für 3 Cent pro Kopie bei uns im Büro kopieren → der FSR hat monatlich Freikopien, welche noch nicht ausgeschöpft werden.

Daher sollte der Kopierservice beworben werden .

Erster Vorschlag: Studierenden sollten demnächst nur noch symbolische 2 Cent bezahlen

Zweiter Vorschlag: Studierende können kostenlos bzw. auf Spendenbasis kopieren

→ Abstimmung:

Spendenbasis: 6 Stimmen dafür

2 Cent: dafür 4 Stimmen dafür

Enthaltungen: 2

Es wird angemerkt, dass es dann eine gewisse Disziplin bei den Sprechstunden geben sollte, um zu vermeiden, dass keine\_r anzutreffen ist.

## **8. Uni Live (Schnuppertag)**

Findet am Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr im HSZ statt.

Aufbau am Mittwoch → Jana und Marius

Donnerstag: 8.00-9.30 → Salim und Jana

9.30→ Tobias und Luise

11.30→ Ronny

13.00→ Johanna und Jule

Wir verzichten dieses Jahr darauf Bonbons und Kekse anzubieten.

## **9. Uni-Tag (Tag der offenen Tür)**

Marius meldet uns an. (findet voraussichtlich an einem Samstag im Mai statt)

## **10. Mobile Sprechstunde**

Uni Live wird auch als mobile Sprechstunde genutzt →Jens stellt das auf die Homepage.

## **11. KOK 16**

Als ein Resultat aus der Besetzung des POT81 im Jahr 2009 wurden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt (Freiraum), wodurch verschiedene Projekte unterstützt werden können.

Die Uni-Leitung hat kürzlich beschlossen, dass das Gebäude (Hermann-Kokenge-Baracken 16) aufgrund baulicher Mängel geräumt werden muss. Jedoch wurden KOK keine alternativen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Diese Problematik soll nun öffentlich gemacht werden, wobei die Forderung nach neuen Räumen betont werden soll.

Am Donnerstag (10.01.2013) soll eine Soli-Party für den KOK stattfinden. Die Einnahmen sollen für einen eventuellen Umzug etc. genutzt werden.

Inwieweit können wir KOK unterstützen?

- Wir können versuchen über unsere Kanäle zu informieren (Facebook etc.)
- Offener Brief kann unterstützt werden
- Eigene PM könnte verfasst werden, wobei es letztendlich auch um die Forderung nach neuen Räumen geht → Madeline hat sich bereit erklärt eine Pressemitteilung zu verfassen und schickt diese dann nochmal über den Verteiler

## 12. Sonstiges

**PROPHIL:** Marius informiert, dass heute ein Treffen stattfindet, wobei wir gestern Abend erst die Mail bekommen haben → Mitgliedschaft sollte auf der Klausurtagung generell überdacht werden

**Neue Kampagne zum 13. Februar „Keine Ruhe“** (regionales Bündnis, Unterstützer von Dresden Nazifrei) soll auch vom FSR beworben werden, zusätzlich zu Dresden Nazifrei → soll nächste Woche nochmal thematisiert werden

**Überlastung des Mittelbaus an den Instituten** → wir wollen aktiv werden, in welcher Form soll auf der Klausurtagung besprochen werden (Relevanz: In der Soziologie wird erneut der Vertrag eines Dozierenden während der Vorlesungszeit auslaufen → Johanna bemüht sich um neue Informationen)

Morgen ist **Räumung vom Zwischenlager der Uni** → die Uni trennt sich von „beweglichen Dingen“ (sämtliches Büromaterial) → Bayreuther Straße 40 Baracke 40, 9.00 bis 12.00 Uhr  
Es wurde per Email darum gebeten zwei **Veranstaltungen** zu bewerben → Jens kümmert sich darum

Der **Umgang mit Emails**, welche über den Verteiler geschickt werden, soll auf Klausurtagung besprochen werden, um die Anzahl der Emails etwas zu reduzieren.

Nächste Sitzung: 14.01.2013

Sitzungsleitung: Jens

Protokoll: Johanna

Sitzung beendet.



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 18.03.2013

- Anwesend:** Robert Stübner , Jana Moll , Lisa Gatzsche, Johanna Kruner, Enrico Pfau, Georg- Christoph Haas, Madeline Ittner, Juliane Kopitz, Claudia Fischer, Stefan Michel, Luise Kreisel, Jens Wodrich
- Entschuldigt:** Jan Duensing, Marius Strub, Salim Askar, Lukas Pohl, Falko Kraft, Laura Christoph
- Unentschuldigt:** Sven Rodemann, Florian André Unterburger
- Gäste:** Hagen Beelitz, Christian Prause , Andreas Spranger, Ronny Klöver
- Sitzungsleitung:** Robert Stübner
- Protokoll:** Hagen Beelitz
- Sitzungszeit:** 17:30Uhr – 20:00Uhr

### TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll

- Beschlussfähigkeit ist mit 12 gewählten Mitgliedern vorhanden
- Protokoll von der letzten Sitzung wurde angenommen

### TOP 2 Berichte

- StuRa-Bericht:
  - Pressemitteilung über das Kok wurde veröffentlicht
  - Wirtschaftsplan wurde in die erste Lesung gegeben

### TOP 3 StuRa

- Antrag auf geschlossene Sitzung zum TOP StuRa → angenommen
  - Antrag auf verbleiben von Ronny und Hagen → stattgegeben
  - Sitzung wird wieder geöffnet
- Claudia sucht für nächste StuRa-Sitzung einen Ersatz → siehe Entsendete
- Entsendungen (1):
  - Entsendung von Johanna in den StuRa → ohne Gegenrede angenommen
  - Entsendung von Enrico in den StuRa → ohne Gegenrede angenommen

- Entsendungen (2):
  - Johanna möchte vom FSR für eine Kandidatur als Geschäftsführerin im StuRa entsendet werden → will Studiengänge evaluieren und Studierendenbefragung auswerten
  - Andreas, jetziger Geschäftsführer für Hochschulpolitik, möchte vom FSR für eine erneute Kandidatur im StuRa entsendet werden → will Kontinuität in die Geschäftsführung bringen, sich für Hochschulpolitik einzusetzen (Sächsisches-HSFG) und Kontakte an Referenten weitergeben
  - Antrag auf geheime Wahl → stattgegeben
    - laut Fachschaftsratordnung muss die Mehrheit der FSR Mitglieder (also einschließlich der nicht Anwesenden) zustimmen
    - es müssen 11 Ja Stimmen für eine Entsendung vorliegen
  - Ergebnis der Wahl:
    - Entsendung von Johanna: 7 Ja, 4 Enthaltungen → nicht entsandt
    - Entsendung von Andreas: 5 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen → nicht entsandt
  - Allgemeiner Unmut über den Ausgang der Wahlen

#### **TOP 4 Evaluation**

- Evaluationsbögen sind fast fertig
- Auswertung der Bögen sollte gemeinschaftlich erfolgen
- nächste Sitzung: Tagesordnungspunkt zur Evaluation einbringen

#### **TOP 5 Bücherbörse**

- 23.04 findet aktive Bewerbung der Veranstaltung statt
- Werbeübermittler Caz, AdRem, Flyer, Plakate und Ansage in Vorlesungen
- Bücherbörse findet am 24.04 von 10-17Uhr statt
- wir benötigen noch einen Büchergrundbestand
- Anreize
  - Cocktailstand → Getränk gegen Buch
  - Pfandmarke → Buch gegen Pfandmarke für späteren Tausch
  - Einteilen der Bücher in A- und B-Klasse entsprechend des Wertes
- Bücher werden später im FSR-Büro aufgestellt
- Online-Katalog des Bestandes soll angefertigt werden
- Finanzen:
  - Werbung ca 30€
  - Cocktails ca. 50-200€ (genaue Zahlen stehen noch zur Diskussion aus)
- Idee: vom Flohmarkt oder Trödeladen billig Bücher besorgen

## TOP 6 Finanzen

- zweite Lesung des Finanzantrages vom 25.06.2012 zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung:

*Vom „Sein zum Tode“ zum „Lauschen auf den Diskurs“ mit 150 Euro Referentenhonorar zu unterstützen. Am 13. Juli soll der oben genannte Vortrag voraussichtlich im Alternativen Zentrum Conni stattfinden. Der Leipziger Autor Martin Dornis wird dabei die „Seins Lehre“ Martin Heideggers als „Ideologie des Todes“ skizzieren und daran anknüpfend exemplarisch an Judith Butler und Michel Foucault der Frage nachgehen, ob die postmoderne Dekonstruktion des Subjekts als theoretische Analogie zu Heidegger verstanden werden kann. Ausgaben Gesamt 160 Euro.*

→ Finanzantrag ohne Gegenstimme angenommen

- Kontostand: aktuell kein Geld mehr für neue Anträge verfügbar, warten auf Finanzprüfung

## TOP 7 MobS

- wenig Resonanz auf Doodle-Umfrage → Top für nächste Sitzung, wenn mehr Leute da sind und aktive Beteiligung am Projekt vorhanden ist

## TOP 8 Politische Arbeit

- hat sich getroffen und arbeitet
- nächstes Treffen findet bald statt

## TOP 9 Fußballturnier

- sollte in der nächsten Sitzung besprochen werden, genau Fragen und Probleme bei der Umsetzung sollten sofort angesprochen werden

## TOP 10 Sonstiges

- wir sollten uns Gedanken machen inwieweit Projekte die in der Klausurtagung besprochen wurden nicht nur allgemeine Zustimmung, sondern auch genügend Leute für ihre Umsetzung finden
- Freiraum-Vernetzung hat sich gegründet, geplant ist ein Fahrrad-Demo am 23.03, die beim Gagfah-Gebäude startet, im Anschluss Feier
- am 23.03 findet im AZ-Conni die Veranstaltung Squeer-Dance statt
- am 17.04 lädt der Tuuwi den FSR in den StuRa ein
- zwei Studierende haben Probleme mit einem Dozenten der Soziologie

**nächste Sitzung: 08.04.2013**

**Sitzungsleitung:** Jens

**Protokoll:** nach Anwesenheit



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 08.04.2013

- Anwesend:** Enrico Pfau, Jens Wodrich, Stefan Michel, Luise Kreisel, Madeline Ittner, Jan Duensing, Marius Strub, Juliane Kopitz, Claudia Fischer, Lisa Gatzsche, Georg-Christoph Haas, Salim Askar, Falko Kraft, Sven Rodemann, Jana Moll
- Entschuldigt:** Laura Christoph, Lukas Pohl, Johanna Kruner, Florian André Unterburger, Robert Stübner
- Unentschuldigt:** ---
- Gäste:** Christian Prause, Ronny Klöver, Hagen Beelitz, Richy, Andreas Spranger, Caro, Toni
- Sitzungsleitung:** Jens Wodrich
- Protokoll:** Jana Moll
- Sitzungszeit:** 18:42 - 20:34

### **TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll**

Mit 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Änderungswünsche am Protokoll der letzten Sitzung → Verbesserung bis nächste Woche (Hagen)

### **TOP 2 Berichte**

Stura: Neue Geschäftsführer\_innen wurden gewählt, Antrag auf Abschaffung der Quote wurde nicht behandelt, Anwaltskostenanträge (Semesterticket, SächsHSFG), Strukturvereinbarung wurden verabschiedet (Bericht folgt noch)

### **TOP 3 Finanzen**

Finanzprüfung fast fertig, der letzte Posten sollte sich in den nächsten Tagen klären, so dass dann die Nachprüfung durchgeführt werden kann.

Unser Kontostand ist noch in Ordnung, aber einige Rechnungen wurden extra noch nicht beglichen. Bei Problemen könnten Fixkosten auch übergangsweise vom Stura übernommen werden.

### **TOP 4 Stura-Entsendung**

Claudia möchte sich wieder in den Stura entsenden lassen.

Keine Gegenrede → Claudia in Stura entsendet

## TOP 5 Sprechzeiten

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
2			Luise		Claudia Lisa
3		Sven			
4	Salim	Stefan Jan	Jana		
5	Laura Georg Jule	Marius			
6	Jens Madeline				
7					

All diejenigen, die noch keine Sprechstunde haben, sollen sich noch diese Woche für einen Termin entscheiden (wichtig wäre es, auch am Donnerstag ein paar Sprechzeiten zu haben).

## TOP 6 Bücherbörse

Antrag auf einen Stand im HSZ wurde abgelehnt (Brandgefahr durch Bücher und Kleben durch Getränke). Die Brandschutzbestimmungen sind ein allgemeines Problem im HSZ  
Alternativen: Über Frau Lippmann oder draußen (Problem: Ohne Getränke, Wetter)  
→ Wer mit-/weiterplanen möchte, soll sich bei Robert melden

## TOP 7 Evaluation

Der Fragebogen ist fast fertig, der Infotext muss diese Woche noch geschrieben werden  
Die Verteilung wird nächste Woche geplant

## TOP 8 MobS

Luise, Marius, Jana machen sich Gedanken (+ Robert?) → Termin kommt über den Verteiler, wer Interesse hat, soll sich anschließen

## TOP 9 Sonstige Projekte

Fußballturnier

Termin: letztes Juniwochenende

Ein Treff mit dem Unisportzentrum findet diese Woche statt, Versicherungsfrage muss noch geklärt werden, Kostenvoranschlag folgt

Es soll eine Startgebühr und etwas Essen geben, beim Vernetzungstreffen andere FSRe anfragen  
Offen für alle, Bewerbung aber nur über die gewohnte Kanäle (somit Schwerpunkt Studierende, Mitarbeiter\_innen)

Bei Planungsfragen kann auch der Stura Referent für Sport angesprochen werden, Orientierung an Planungen der alten Legislaturen

Vortragsreihe



Planung läuft, nächstes Treffen diese Woche, möglicher Titel „Lebens(t)raum Uni?“

Mittelbau

Vereinbaren momentan Termine mit GEW, schauen noch, was sie dieses Semester leisten können, wahrscheinlich schriftliche Umfrage

### **TOP 10 RLS**

Idee: Unterstützung von politischen Veranstaltungen über Rosa-Luxemburg-Stiftung o.ä., damit diese nicht nur über Studierendengelder finanziert werden

Soll abhängig von den erwarteten Gegenleistungen und Beeinflussung durch die Stiftungen/... sein, diese beschränkt sich jedoch meist auf eine Aufführung unter Sponsoring

Geht um Beträge um die 200 Euro

→ Madeline informiert sich, weitere Besprechung nächste Woche

### **TOP 11 Altes Wettbüro**

Am 08.05. soll im Alten Wettbüro ein philosophischer Abend (Sommerparty, Vernetzungstreffen,...) stattfinden, wir wurden über facebook angefragt, ob wir uns beteiligen wollen.

→ Organisator\_innen zur Projektvorstellung in Sitzung einladen (am Besten mit konkreten Unterstützungsideen oder mit direktem Antrag)

### **TOP 12 Science Slam**

Science Slam findet am 29.05. statt: Verschiedene Lehrende aus unterschiedlichen Fachrichtungen halten einen kurzen Vortrag. Am Ende wird über den besten abgestimmt.

Interessierte sollen sich mit 30sek Video bewerben

→ Wir machen Werbung über die gewohnten Kanäle

### **TOP 13 Sonstiges**

Das Referat Qualitätsentwicklung des Stura versucht, Studiengangskoordinator\_innen an allen Fakultäten durchzusetzen. Da bei uns noch einige fehlen und besonders viele benötigt werden, suchen sie eine Ansprechperson zum Zusammenarbeiten → Jan übernimmt dies

az conni-Plakat aufhängen? → Keine Gegenrede

Pinnwand ist überfüllt → Sollte immer wieder ausgemistet werden

Vorschlag von Jens: Sitzung im April mit Grillen verbinden

### **TOP 14 Geschlossene Sitzung**

Antrag auf Anwesenheit von Hagen → Stattgegeben

**nächste Sitzung: 15.04.12**

**Sitzungsleitung:** Robert

**Protokoll:** Lisa

Sitzungsprotokoll vom 15.04.2013

<b>Anwesend:</b>	Jens Wodrich, Robert Stübner, Juliane Kopitz, Enrico Pfau, Madeline Ittner, Claudia Fischer, Sven Rodemann, Marius Strub, Lisa Gatzsche, Hagen Beelitz, Jana Moll, Salim Askar, Jan Duensing
<b>Entschuldigt:</b>	Luise Kreisel, Georg- Christoph Haas, Lukas Pohl, Stefan Michel, Johanna Kruner, Laura Christoph
<b>Unentschuldigt:</b>	Florian André Unterburger
<b>Gäste:</b>	Christian Prause, Ronny Klöver, Philipp Glanz, Timo Kaeßner, Wibke Billerbeck
<b>Sitzungsleitung:</b>	Robert Stübner
<b>Protokoll:</b>	Lisa Gatzsche
<b>Sitzungszeit:</b>	18:41 Uhr bis 20:34 Uhr

## TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll

- Der FSR ist mit 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen

## TOP 2 Studentische Studiengangskoordinatoren

- Der FSR Philosophie befürwortet für Bachelor- und Masterstudiengänge eines Faches die getrennte Ämter von Studiengangskoordinatoren.
- Timo Kaeßner möchte Studiengangskoordinator für den Master „Politik und Verfassung“ werden: er studiert im 4. Semester „Politik- und Verfassung“, bleibt noch ein Jahr in Dresden, kritisiert Probleme wie inhaltliche Überschneidungen und die Organisation von Prüfungsleistungen, die starke Organisation in Blockseminaren, sowie dass in Forschungsseminaren Klausuren geschrieben werden müssen.
- Es gibt keine Gegenrede zur Ernennung Timos zum Studiengangskoordinator. Damit ist er einstimmig ernannt.
- Es werden zudem weitere Studiengangskoordinatoren gesucht.

## TOP 3 Berichte

- Wibke Billerbeck von der Werkstatt Philosophie berichtet.
- Werkstatt Philosophie wird am 25.4. einen Vortrag unter dem Titel «Aufstand der Trugbilder. Anmerkungen zu Deleuze'Ontologie der Phantasmen.» veranstalten.
- Der Referent Eckart Lindner kommt aus Rostock zum Werkstatt-Vortrag nach Dresden. Die Fahrtkostenerstattung durch den FSR ist aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage nicht möglich. Richtlinien zur finanziellen Förderung von Veranstaltungen und Fahrtkosten durch den FSR gibt es im Internet.

- 8. Mai findet der Philosophische Frühling im Alten Wettbüro statt. Dies ist eine Veranstaltung Studierender um das Philosophische Institut für Fachfremde zu öffnen. Idee ist die freie Beschäftigung mit Philosophie, die Vorstellung des Instituts selbst sowie relevanter Gruppen. Der Abend soll als Werbepattform für Engagierte dienen und Möglichkeiten bieten, Kontakte zu knüpfen und sich vorzustellen. Der Abend wird musikalisch begleitet werden. Als FSR-Vertreter wird Enrico vor Ort sein.
- Bewerbung der Philosophischen Frühlings durch den FSR wird angeboten: Die Flyer werden in der nächsten Woche verteilt.
- Das Institut für Philosophie soll auch bei der langen Nacht der Wissenschaften präsentiert werden. Es wurden dazu zwei Veranstaltungen angemeldet: Philosophie-Science-Slam, und Power-Point-Karaoke. Dies findet am 5. Juli statt. Unterstützung wie Teilnehmer werden gesucht, Räumlichkeiten angefragt.
- Sitzungsleitung wird beim nächsten FSR-Treffen an Bewerbung erinnern.

## TOP 4 Senat

- Phillip Glanz, seit Dezember im Senat, berichtet.

### *Allgemeine Informationen zum Senat:*

- Vier ständige studentische Senatoren sind Ansprechpartner für Probleme der Studierenden. Sie haben ihre Zuständigkeiten nach Fachschaften aufgliedert.
- Philip ist unter anderem ist zuständig für unsere Fachschaft.
- Der Senat ist das höchste Organ der studentischen Vertretung, hat jedoch eher kommunikative Funktion.
- Erreichbar ist der Senat über [http://www.stura.tu-dresden.de/senat\\_der\\_tu\\_dresden](http://www.stura.tu-dresden.de/senat_der_tu_dresden) und Philip über [glanz.philipp@gmx.de](mailto:glanz.philipp@gmx.de).
- Jeden zweiten Mittwoch 13 Uhr findet die öffentliche Sitzung des Senat statt.

### *Inhaltliches:*

- Diese Woche berichtete die SZ: Die neue SAP-Software wurde eingeführt. Dies ist ein einheitliches Softwaresys für die ganze Universität. Es ist problematisch, die Daten zu implementieren. Das System läuft nun trotz mangelnder Einweisung und hohen Krankenstand. Die Einführung hat praktische Auswirkungen: durch sie können momentan teilweise keine Lehr-Verträge ausgestellt werden.
- Strukturvereinbarung zu den Stellenstreichungen: 239 Stellen sollen bis 2020 gestrichen werden (vollzeitäquivalent, nicht personenbezogen, daher womöglich mehr). Durch die Exzellenzinitiative werden jedoch OTT-Professuren ermöglicht.
- Kritik wird daran geäußert, dass das Geschichtsvorlesungsverzeichnis erst am 5.4. online ging. Zuvor gab es lediglich eine Kurzfassung der Veranstaltungsangebote online. Daraus ergeben sich Schwierigkeiten bei der Koordination mit den Nebenfächern an der Philosophischen Fakultät. Auch bei der OPAL-Einschreibung gab es Komplikationen. Dies sollte an Fakultätsrat (Mittwoch 17.4.) und Institutsrat weitergemeldet werden.
- OPAL soll abgeschafft und durch eine Plattform, die den gesamten Studienzyklus begleiten soll, ersetzt werden.
- Am 22.4. findet die nächste Sitzung des Institutsvorstand für Politikwissenschaften statt. Es wird um den neuen Kernbereich im Bachelorstudium gehen. Philip kritisiert, dass es eigentlich keine Frist zur Ummeldung geben sollte. Bisher gibt es bei der Umsetzung noch Abspracheprobleme (z.B. zum Umfang des Portfolio. Dazu soll es ein Modulhandbuch geben, in dem festgelegt wird, welche konkreten Prüfungsleistungen gefordert werden.).
- Auch die Studienordnung des Masters „Politik und Verfassung“ wurde geändert: diese Dokumente sollte Timo Kaeßner kennen. Der aktuelle Workload sollte evaluiert werden.

## **TOP 5 Sprechstunde**

- Johanna wird Mittwoch die 3. DS übernehmen.
- Enrico wird noch Bescheid geben, welche er übernimmt.
- Es sind zudem weitere Sprechstunden noch nicht festgelegt.
- Mobile Sprechstunde wird in Zukunft an Aktionen des FSR gekoppelt werden. Z.B. in der Pause vor dem Speakers Corner (von montags in der 4. DS).

## **TOP 6 Evaluation**

- Bögen werden in den nächsten zwei Wochen gedruckt und verteilt.

## **TOP 7 Bücherbörse**

- Nach der vorläufigen Ablehnung unseres Antrag aufgrund der Brandgefahr durch die Bücher und der Unerwünschtheit von Alkohol im HSZ soll nochmals eine Anmeldung zu einem späterem Zeitpunkt versucht werden.

## **TOP 8 Projektgruppe Politische Arbeit**

- Abgesehen von der Veranstaltung zum Thema Burschenschaften gab es keine Zusagen von Referenten. Probleme gab es auch bei der Datumsfindung. Daher wird die Vorlesungsreihe auf das nächstes Semester verschoben.
- Die Speakers Corner aber wird im zweiwöchentlichen Turnus fortgeführt. Themen: 17. Juni 1953, Burschenschaften, Freiräume an der Uni... Ab dem 29. April immer montags 13:00 Uhr. Räume müssen noch gefunden werden. Darin sollen studentische Vorschläge für Themen und Vorträge aufgenommen werden.

## **TOP 9 Stura-Schreiben**

- Inhaltlich bleibt das Schreiben zunächst so, auch wenn es eher als Diskussionsanstoß und nicht als Unterschriftenliste gesehen wird
- Endgültige Version des Stura-Briefes wird von Lisa an Madeline und Robert weitergeleitet.

## **TOP 10 Vernetzungstreffen**

- Findet am Freitag den 19.4. 15:00 Uhr in der „Blase“ der Mediziner statt.
- Enrico, Robert und eventuell Jana werden hingehen. Enrico unterstützt den Brief nachwievor in dieser Form nicht, möchte es aber inhaltlich diskutieren.
- Bis 17.4. wird TOP „offener Brief“ gemeldet.
- Weitere TOPs für das Vernetzungstreffen: Verleih von Material nur gegen Geld? Momentan ist das Verleihen Material unter den FSRen auch ohne finanzielle Gegenleistung möglich.

## **TOP 11 AG Mittelbau**

- Arbeit in der AG läuft. Sie wird sich in Kürze wieder treffen.

## **TOP 12 Homepage**

- Homepage muss übernommen werden, sonst gibt es keinen Verantwortlichen.
- Hagen erklärt sich dazu bereit.

### **TOP 13 Resonanz zum ersten gemeinsamen Semester**

- Bereits fünf Monate der Legislatur sind vergangen. Daher ist es Zeit zu einer Evaluation und Selbstkritik. Geäußerte Gedanken:
- Austausch untereinander läuft gut.
- Ein abgeschlossenes Vorzeigeprojekt fehlt bisher.
- Bislang gab es jedoch auch kein kontinuierliches gemeinsames Arbeiten (Weihnachten, Klausuren, Semesterferien).
- Enrico: Kooperation mit Stura funktioniert noch nicht sehr gut.

### **TOP 14 Sonstiges**

- Bewerbung für offenes Antifa-Treffen wird erledigt. Deren Vorträge im AZ Conni sind: 18.4. Heinz Voß „Geschlecht“, 25.4. classless Kulla zu „Leben im Rausch“, 26.4. Joachim Bruhn „Adolf Hitler, der unmittelbar allgemeine Deutsche – Über die barbarische Dialektik der Souveränität“
- Hilfesuchende Studentin nach Ablegen einer Prüfung mit nur einem Prüfer. Diese ist jedoch nicht gültig.
- Der Buchhandel „Büchers Best“ unterstützt VA durch Stellen von Räumlichkeiten. Dies könnte also Adresse für zukünftige Veranstaltungen des FSR sein.
- Das Selbstverständnis des FSR sollte auf Homepage veröffentlicht werden.

**nächste Sitzung:** 22.4.2013

**Sitzungsleitung:** Marius

**Protokoll:** Madeline



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 13.05.2013

<b>Anwesend:</b>	Salim Askar, Jan Duensing, Luise Kreisel, Marius Strub, Enrico Pfau, Georg-Christoph Haas Lisa Gatzsche, Sven Rodemann, Jana Moll
<b>Entschuldigt:</b>	Claudia Fischer, Juliane Kopitz, Lukas Pohl, Falko Kraft, Madeline Ittner, Stefan Michel, Laura Christoph, Jens Wodrich, Johanna Kruner, Robert Stübner
<b>Unentschuldigt:</b>	Florian André Unterburger
<b>Gäste:</b>	Hagen Beelitz, Christian Prause, Ronny Klöver
<b>Sitzungsleitung:</b>	Salim Askar
<b>Protokoll:</b>	Jana Moll
<b>Sitzungszeit:</b>	18:40 - 19:20

### **TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll**

Mit 9 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig.  
Das Protokoll der letzten Woche wird erst diese Woche fertig.

### **TOP 2 Berichte**

Studienkoordinator\_innen-Treffen

Es gab eine Einführung in die Arbeit und die Evaluationsbögen. Für die Politikwissenschaften gibt es keinen aktuellen Evaluationsbogen, da die Studienordnung inzwischen geändert wurde, die Soziologie-Evaluationsbögen werden ausgewertet.

### **TOP 3 Bücherbörse**

Jan, Lukas, Jana unterstützen ab jetzt Lisa und Robert, nächstes Treffen am 21.05. um 17:00 Uhr  
Termin Bücherbörse: 26.06.

Bewerbung bereits ab dem 20.06., v.a. an den drei Tagen vor der Bücherbörse

Alle: Aufgabentabelle anschauen (Lisa schickte sie per Mail) und Aufgaben übernehmen!

03.06. Bücherabgabe +-auswahl → Bücher mit in Sitzung bringen  
Fachliteratur + Belletristik

### **TOP 4 ESE-Woche**

Planungsphase sollte so langsam anfangen – Marius und Jan haben den Hut auf

Ideen: ESE-Woche mit Bücher-Börse verbinden, FAQ

1. Sitzung: Ronny als Berater

Ideen über alte Protokolle/Legislaturen (evtl. Siehe HP oder Rechner)

Bis zur nächsten Sitzung schon mal Ideen sammeln

## **TOP 5 Evaluationsbögen**

Kirchengeschichte + Kunstgeschichte/-pädagogik + Ev/Kath. Theo werden diese Woche abgedeckt  
Diese Woche noch Bögen austeilen, dann  
selbstständige Auswertung bis Montag, 27.05.

→ Georg hat SPSS erstellt, beim Auswerten also einfach in Excel-Tabelle eintragen

## **TOP 6 Fußballturnier**

Aufgabenverteilung fand in der Sitzung statt (Werbung, Essen,...)

Tobi, Sven, Luise übernehmen Koordination

Können wir eine neue E-Mail-Adressen erstellen?

Nächstes Treffen: Mittwoch um 18:00 Uhr im Büro

## **TOP 7 T-Shirts**

Idee: fsr-Kleidung (T-Shirts, Ketten, Gürtel, Mützen,...)

Meinungsbild: 6 von 9 dafür

Luise informiert sich über Angebote

## **TOP 8 Sonstiges**

Projekte besser dokumentieren → erleichtert den nächsten Legislaturen die Arbeit  
Ordner sortieren? => jede AG ernennt eine Person, die für die Doku zuständig

Druckerzählerstand-Abfragebitte kommt immer per Mail, wer beantwortet solche Mails?

Sollen wir eine zuständige Personen für Orga-Mails festlegen?

E-Mails zukünftig wieder zuverlässiger in Sprechstunde beantworten und wenn nötig weiterleiten

→ E-Mail-Umgang-Zettel anfertigen

→ Bürotagebuch wiederbeleben!!

Fakultätsrat tagt bald, Christian schreibt noch eine E-Mail

Morgen, 20:00 Uhr spielt die TU Big Band im Bärenzwinger (4 Euro Eintritt)

Wunsch: Robert moralischen Anstoß in die Gruppe geben, damit wieder alle mehr kommen

**nächste Sitzung:** 27.05.2013

**Sitzungsleitung:** Georg

**Protokoll:** Jan

Sitzungsprotokoll vom 10.06.2013

- Anwesend:** Luise Kreisel, Florian Andre Unterberger, Enrico Pfau, Salim Askar, Falko Kraft, Johanna Kruner, Madeline Ittner, Robert Stübner, Marius Strub, Juliane Kopitz, Laura Christoph, Stefan Michel, Claudia Fischer, Jan Duensing, Georg-Christoph Haas, Lisa Gatzsche
- Entschuldigt:** Jana Moll, Lukas Pohl, Sven Rodemann
- Unentschuldigt:**
- Gäste:** Tobias, Stefan, Mr. Tasty (a.k.a Martin<sup>1</sup>), Christian, Richy
- Sitzungsleitung:** Jan Duensing
- Protokoll:** Georg-Christoph Haas
- Sitzungszeit:** 18:30 - 20:39

### TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll

Mit 15 (16) Mitgliedern Beschlussfähigkeit.  
29.4.2013 Protokoll, ohne Gegenrede angenommen  
27.05.2013 Protokoll, ohne Gegenrede angenommen

### TOP 2 Berichte

#### Vernetzungstreffen

Welchen Sinn ergeben diese Treffen für FSR? In Prinzip wurde nichts relevantes besprochen.

#### Turnusgespräch

Neue Mensa, 3-4 Jahre zum Provisorium, Sanierung 700-800 Millionen €, die Universität hat bloß 40 Millionen € jährlich zur Verfügung

Erziehungswissenschaften bekommen kein Neubau.

Diverse Fakultäten verlangen beim fehlen in Prüfungen Sonderkrankenschein mit genauer Krankheitsbeschreibung und Amtsärztliches Attest. Ist in der Philosophischen noch nicht vorgekommen.

Anwesenheitspflicht → schreiben vom Lenz ist gültig

SFB – Überbrückung von einem Jahr, dann sind alle Stellen abgebaut  
Externes Gremium entscheidet über den Verbleib, da dieser nichts mit Lehre zu tun hat.  
Die Lehre wird jedoch indirekt betroffen.

Die 250-300 Exzellenz Stellen sind befristet.

---

<sup>1</sup> Annahme des Protokollanten



Rechtsformänderungen der Slub: diese leidet unter Selbstverwaltungscharakter. Dazu gibt es eine Stellungnahme der TUD.  
Slub soll in ein Staatsbetrieb umgewandelt werden.

1000 Bewerbungen auf 6 open topic Professuren. Die Institute mit größten potential bekommen diese. Keine Institute aus der Philosophischen Fakultät dabei.

Studiengangskordinatoren können nicht als SHK ausgeschrieben werden, man kann es sich jedoch als Aqua punkte anrechnen lassen.

zu oberen Angaben Vgl. Protokoll, das von der TUD veröffentlicht wird.

### **TOP 3 Finanzanträge**

Flurgespräche: Nicole Köhler i.A. Juliane Kopitz (Finanzerin FSR Phil):  
11.07. → 60 Euro für Werbung  
→ zweite Lesung

Finanzantrag Fußballturnier (Änderung): von 200€ auf 350€  
einstimmig aller anwesenden Mitglieder angenommen.

#### Finanzantrag Extern

Stephanie Teistler und Stefan Weise wollen einen Dokumentationsbericht in Ungarn über Ungarn machen, Umbau des Staates zwischen Journalismus und Historie, Träger Cosmitique  
5 tägige Bildungsreise mit der Heinrich-böll-stiftung → Kooperation mit Multiplikatoren

Antrag hat sich erhöht auf 750 €  
Verweisung auf die zweite Lesung

#### Finanzantrag Veranstaltungsreihe zum Thema Antisemitismus

Antragsteller: AK Antisemitismus

Gesamtkosten: 1521 €

Madeleine: Teilfinanzierung ist auch möglich.

Möglichkeiten der Finanzierung: Alles (1), einzelne Veranstaltungen 610 € (Mehrheit), konkrete kleinere Summe (Angaben in Klammern sind die Stimmungsbilder)

Verweisung auf zweite Lesung

### **TOP 4 Fußballturnier**

Plakate? Essen? → Svens Aufgabe (dieser ist verhindert)

Grillgenehmigung wurde gestellt. Es sollte keine Probleme geben, dass diese auch angenommen wird.

Jan sollte Pressemitteilung an CAZ und Adrem → keine Rückmeldung. Vorschlag: Anrufen  
Bitte darum das Fußballturnier in diversen Gruppen auf Facebook zu werben.

Suche nach Person die Veganen Kartoffelsalat macht.

Gewinne 1-3 Platz? → Ja

### **TOP 5 Ersti-Woche**

Zettel für Veranstaltungen, welche in der ersten Woche stattfinden sollen, wird ausgefüllt (Marius)

Zeit? → erste Vorlesungswoche

### **TOP 6 Bücherbörse**

Laura und Jana gehen zum Flohmarkt/ Antiquariat  
neuer Termin: 3.Juli

Werbung: Plakatentwürfe vorhanden, alles weitere wird diese Woche fertiggestellt  
nächsten Montag: Aufgabenverteilung für Vorlesungswerbung  
es gibt noch Aufgaben → bitte beim Team melden.

Marius leiht Buttonmaschine aus

### **TOP 7 T-Shirts**

Falcos Mitbewohner (Adminstyle): 20 Stück = 285 (vorne und hinten bedruckt, schwarz/weiß bedruckt)

PRINTPLANET.DE: 20 Stück → 189,81 (farbiges Motiv, ca. 3 Farben)

Team für T-Shirt Gestaltung wird gesucht. → Ronny hilft im Gegenzug erhält er dafür ein T-shirt

### **TOP 8 Festival „contre le Racisme“**

Madeleine sucht noch Leute zum Getränke verteilen. → Juliane macht mit

### **TOP 9 Ortsungebundene Aufgaben**

Florian fragt nach Ortsungebundenen Aufgaben um sich auch einzubringen

→ Internetseite

→ Fsr-Evaluation

→ 2/3 Juli Bücherbörse

→ Caz und Adrem Pressemitteilung

### **TOP 10 Sonstiges**

Martin regt sich über den Sonderforschungsbereich auf und will das Stimmungsbild des FSR erfahren. Es ist seiner Meinung nach nichts passiert.

Johanna: Es betrifft nicht die Lehre. Also betrifft es nicht die Studis und daher kann der FSR nichts machen bzw. es fällt nicht in seinen Aufgabenbereich.

Martin: Man kann sich trotzdem darüber empören sich mit dem SFB solidarisieren.

Johanna: Eine Stellungnahme folgt.

Richy: Man kann Auskunft geben aber man hat keinen direkten Einfluss auf den Vorgang.

Gibt es Interesse ein Treffen auszumachen und zu überlegen, was man machen kann?

Interesse hält sich in Grenzen (Enrico ist der einzige)

Der FSR sollte mehr Informationen einholen um das besser beurteilen zu können.

Der vorläufige Plan dafür

Claudia fragt ihre Kontakte und Enrico geht offiziellen Weg. Beide informieren sich. Das

Ziel ist dabei noch offen.

Martin schlägt vor in zwei Wochen nach der Sitzung darüber zu Reden (24.06.2013).  
Angenommen.

Flyer fürs offene Antifatreffen an die Pinnwand hängen? → okay.

Es gibt am 17. eine Demo → bitte die Sitzung auf einen anderen Termin zu verschieben.  
Stimmungsbild

13:00 Uhr → 8 Personen

11:00 Uhr → 10 Personen → Sitzung wird auf diesen Termin verlegt.

**nächste Sitzung: 17.06.2013 (11:00)**

**Sitzungsleitung: Marius Strub**

**Protokoll: Juliane Kopitz**



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 15.07.2013

- Anwesend:** Jan Duensing, Marius Strub, Enrico Pfau, Madeline Ittner, Lisa Gatzsche, Sven Rodemann, Georg-Christoph Haas, Stefan , Salim Askar, Jens Wodrich, Robert Stübner, Florian André Unterburger, Juliane Kopitz, Lukas Pohl, Jana Moll
- Entschuldigt:** Johanna Kruner, Luise Kreisel, Laura Christoph
- Unentschuldigt:** Falko Kraft, Claudia Fischer
- Gäste:** Ronny Klöver, Maxim Asjoma
- Sitzungsleitung:** Jan Duensing
- Protokoll:** Jana Moll
- Sitzungszeit:** 18:37 – 19:52

### **TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll**

Mit 15 Mitgliedern beschlussfähig  
Protokoll der letzten Woche ist noch nicht fertig

### **TOP 2 Finanzanträge**

Momentaner Kontostand: 9.363,33 Euro

Vorträge zu Antisemitismus

- Ein Teil der Förderung über eine Stiftung fällt doch weg
- Änderungsantrag: Erhöhung der Förderung durch den FSR um 500 Euro
- Abstimmung: 8/0/7 => Antrag auf Erhöhung abgelehnt, da nicht die Mehrheit für die Erhöhung

### **TOP 3 Feriensitzung**

Themen: Wahlen, Ersti-Woche, ...  
Termin: 07.08., 17:00 Uhr im Alaunpark, bei schlechtem Wetter bei Jens  
=> Marius bringt die rosa Fahne mit

### **TOP 4 Ersti-Woche**

Madeline hat den Bewerbungstext überarbeitet und abgeschickt  
Treffen sollte bald stattfinden, um Finanz- und Orgaplan aufzustellen  
Robert und Johanna unterstützt jetzt Marius und Jan

## TOP 5 Berichte

### Institutsrat

Idee: Neuer Masterstudiengang nach dem Prinzip Erwachsenen-Weiterbildung

Idee: PhilFak-Angebot für SLK-ler\_innen öffnen

Mittelbau möchte Kodex für Qualitätsstandard von Lehrveranstaltungen aufstellen, um diese zu vereinheitlichen

Frage: Masterstudiengang Politische Kommunikation (mit Breslau)

### Stura-Sitzung

Antrag auf Änderung der Stura-Ordnung zur Abschaffung der Quote kommt nächste Sitzung (übernächste Woche) in die 3. Lesung, 2/3-Mehrheit dafür notwendig

Quotierung auf Stura-Plätze: Entsendung je nach „Geschlechterverteilung“ im jeweiligen FSR

Betrifft nicht die Abschaffung der Quote in den FSREN

### Umgang mit Werbung

Veranstaltungen, die nicht Teil eines Gremium-Beschlusses sind oder zum Kerngeschäft studentischer Selbstverwaltung gehören, dürfen zukünftig nicht mehr beworben werden

Wie die Umsetzung stattfinden soll, ist noch recht unklar (insbesondere, was Werbung von AGs angeht), Außenstehende müssen jetzt jedoch stets einen Antrag stellen

Frage: Warum sah der Stura die Notwendigkeit dazu? Angeblich fand durch die beworbenen Veranstaltungen/... zu viel nicht beschlossene Positionierung statt, zu viele Bewerbungen, die nicht explizit mit der studentischen Selbstverwaltung zu tun haben

Frage: Was ist mit Zeitungsartikeln zur Situation an der Uni/Professor\_innen/...? Ist unklar

## TOP 6 Info EHU Förderinitiative e.V.

EHU wurde im Rahmen des Hochschul-Gleichschaltungs-Gesetzes 2004 geschlossen, ist seitdem in Litauen die weißrussische Exiluniversität, die versucht, kritisches, freies Denken weiterhin zu ermöglichen.

Seit 2004 in Vilnius im Aufbau, Uni existiert nur mit Unterstützung internationaler Organisationen, hat inzwischen wieder ca. 2000 (v.a. Fern-)Student\_innen mit dem einzigen demokratisch strukturierten Student\_innenparlament Weißrusslands

Vereinsgründung (20 Mitglieder, davon 8-10 Aktive, davon eig. keine Student\_innen, deswegen keine Hochschulgruppe), um das Projekt vorzustellen/bekanntzumachen/Zusammenarbeit zu ermöglichen/Spenden zu sammeln, Rektor der EHU hat großes Interesse an Zusammenarbeit mit deutschen Unis/...

Organisieren hauptsächlich Studienaustauschreisen: Herbstakademie (letztes Jahr in DD, zehn Student\_innen der EHU eingeladen), Erasmuspartner\_innenschaften aufbauen

### Fragen:

Wie wird verhindert, dass es zu Polarisierungen im Sinne von „der gute Westen und das schlechte Weißrussland“ kommt? Wie wird verhindert, dass es zu einer Zeigefingersituation kommt (insbesondere in Anbetracht der Tatsache gegenwärtiger sächsischer/deutscher Entwicklungen)?

EHU sieht sich nicht als Opposition gegen Lukaschenko und versucht auch in Kontakt mit weißrussischen Akademiker\_innen zu bleiben. Trotzdem eine andere Dimension von Gleichschaltung/Einschränkung freier Bildung als in Sachsen/Deutschland

Wie viel Einfluss haben ausländischen Unterstützer\_innen? Bleibt die Selbstbestimmung garantiert? 95% der Student\_innen sind aus Weißrussland und leben größtenteils noch dort, Bildung nicht

zur Ausbildung bestimmter politischer Richtungen, sondern Schaffung/Erhalt von Bildungsfreiheit/Pluralität

Was wünschen sie sich von uns?

Für die von ihnen organisierten politischen Bildungsveranstaltungen an der TU, suchen sie stets Dozent\_innen/Räume/finanzielle Unterstützung/Werbung; freuen sich außerdem über weitere Kooperations-/Veranstaltungsideen

## **TOP 7 Sonstiges**

Homepage: Wer kümmert sich momentan darum? Insbesondere Protokolle sind nicht aktuell  
=> Jens

FSR-Evaluation: Georg arbeitet sie aus – Was für eine Auswertung wünschen wir? Tabellen/Diagramme/...  
Wann besprechen? Auswertung kommt per Mail, dann gemeinsam in Ruhe durchgehen

Facebook: Madeline kann nichts mehr posten – hat sie eine\_r gesperrt?

Ersti-Woche-Kneipentour: Exma-Team macht am 08.10. Tour durch Studi-Clubs => Bewerben

Sprechstunden in den Ferien auf Anfrage/per Mail => auf HP schreiben!

Unbedingt weiterhin fleißig Mails lesen & beantworten (!), es kommen weiterhin viele Klausuranfragen + bereits die ersten (panischen) Erstis

**nächste Sitzung:** 07.08., 17:00 Uhr, Alaunpark (Marius bringt die Fahne mit)

**Sitzungsleitung:** Robert

**Protokoll:** Jens



## **Sitzungsprotokoll des Fachschaftsrates vom 08.08.2013**

**Anwesende Mitglieder:** Marius Strub, Johanna Kruner, Robert Stübner, Jana Moll, Jens Wodrich, Georg Haas, Lukas Pohl, Falko Kraft

**Entschuldigt:** Laura Christoph, Luise Kreisel, Florian André Unterburger, Juliane Kopitz, Stefan Michel, Lisa Gatzsche, Claudia Fischer, Jan Duensing, Salim Askar, Enrico Pfau, Sven Rodemann, Madeline Ittner

**Unentschuldigt:** -

**Gäste:** Ronny Klöver

**Sitzungsleitung:** Robert Stübner

**Protokoll:** Jens Wodrich

**Sitzungsbeginn:** 16.47 Uhr

**Sitzungsende:** 18.24 Uhr

**Anhang:** Kalkulation ESE

---

<b>Tagesordnungspunkte:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Begrüßung &amp; Formalia</b>	<b>2</b>
<b>2. SKD</b>	<b>2</b>
<b>3. T-Shirt</b>	<b>2</b>
<b>4. Finanzen</b>	<b>2</b>
<b>5. Bücherbörse</b>	<b>3</b>
<b>6. ESE</b>	<b>4</b>

---

## **01 Begrüßung und Formalia**

Robert begrüßt alle Anwesenden Mitglieder inklusive Gäste.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der FSR ist mit 7 Stimmen nicht beschlussfähig.

## **Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung kann aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht angenommen werden.

## **02 SKD**

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) wünschen eine Kooperation und suchen Kontakt zu Studierenden an der TUD. Leider ist zur Zeit kein Studierender aus diesem Bereich (KuGe) im FSR aktiv, auch besteht offensichtlich kein Kontakt zu solchen Menschen, wir können also vorerst nichts machen.

## **03 T-Shirt**

Für den FSR sollen T-Shirts gedruckt werden, es mangelt aber noch immer an einer Motividee. Brainstorming ergab den Vorschlag: Vorne – FSR-Schriftzug als Brustdruck, hinten großflächig die „alte“ Eule, die auf einer Art Pergament sitzt, auf der die Institute der PhilFak aufgelistet sind. Ronny möchte einen Entwurf machen. Je nach Kosten und Rabattstaffellungen sollen ca. 10 Shirts angefertigt werden. Falko sucht den günstigsten Anbieter.

## **04 Finanzen**

### **ESE**

Finanzantrag für die ESE, erste Lesung. Kalkulation siehe Anhang. Gesamtsumme 1780€. Es wird angemerkt, dass die Summe im Vergleich zu den letzten Jahren recht hoch sei. Erklärt wird dies mit den eventuellen Druckkosten der Phil-Leicht Hefte und der Förderung der thematisch passenden Vortrags-Veranstaltungen im AZ Conni. Mit dem Hinweis, dass die



komplette Summe ja nicht ausgeschöpft werden muss und uns nur ein Maximalbudget vorgibt, wird die Kalkulation positiv kommentiert. Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit kündigt die Sitzungsleitung an, die Abstimmung über den Antrag in der nächsten Sitzung durchzuführen.

## **OMSK**

Bei den Antragsteller\_innen handelt es sich um eine Gruppe Studierender, die in Omsk einen Studienaustausch vornehmen werden. Hierfür erbeten sie Unterstützung von 50€ pro Studierenden (weitere 50€ kommen vom Stura). Da nur 1 Person der Teilnehmenden an der PhilFak studiert, beläuft sich der Finanzantrag auf lediglich 50€. Die restlichen Studierenden sind an der Verkehrswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben, die restliche Förderung kommt dementsprechend vom FSR Verkehr. Ein Beschluss über den Antrag wird ebenfalls in der nächsten Sitzung gefällt.

## **05 Bücherbörse**

Es soll im nächsten Semester eine weitere Bücherbörsen-Veranstaltung, ähnlich der ersten, geben. Diese soll schon in der Erstie-Woche beworben werden und selbst als Plattform für die Bewerbung der kommenden FSR-Wahlen dienen. Ort : HSZ. Es wird nicht nötig sein, neue Getränke zu kaufen. Schnaps ist noch genug da ! Zusätzlich soll es am gleichen Tag, nach der Bücherbörse um 16:30, eine (Erstie-)Grillveranstaltung geben. Diese soll, aufgrund des zu erwartenden unberechenbaren Wetters, halb hinter dem SE und im Keller des SE stattfinden. Als Termin wird sich auf den 30. Oktober geeinigt. Auf die Frage nach mitmachenden Menschen gibt es rege Beteiligung. Johanna kümmert sich zeitnah um die Raumanträge.

## 06 ESE

...findet vom 07.-11.10. statt.

**Montag, 7.10.:** *zentrale Eröffnungsveranstaltung der PhilFak* im Trefftz-Bau. 16:40. Ruppert und Juliane werden eine kurze Vorstellung des FSRs vornehmen. Danach werden wir einen Stand im Foyer des Trefftz-Baus machen und unsere Erstie-Tüten verteilen. Ab 12:00 sollten sich möglichst viele Menschen im Büro einfinden um die Tüten zu packen. Wir werden wieder 500 Stück vorbereiten, Marius kümmert sich um die Beschaffung, nachdem klar ist, wie viele wir noch im Büro haben und wie viele dementsprechend bei der Slub bestellt werden müssen. In die Tüten kommen u.a. Terminplaner der TUD (verantwortlich: Georg), Flyer mit unseren Veranstaltungen (vorne: ESE-Programm, hinten: Bücherbörse, Grillen, Wahlen). Der Flyer soll zur Steigerung der Aufmerksamkeit eventuell an die Tüten getackert werden. Weiteres Info-Material findet erfahrungsgemäß alleine seinen Weg zu uns und wird in der Woche vor der ESE eintrudeln.

**Dienstag, 8.10. & Donnerstag, 10.10.:** *10-Schritte Vortrag*. 13:00. Wir brauchen größere Räume (+ Beamer) als letztes Jahr. Deswegen wird versucht, einen Hörsaal im Trefftz-Bau für die Vorträge zu bekommen. Marius überarbeitet die Folien.

**Mittwoch, 09.10.:** *Kneipentour*. Um nicht wieder mit anderen FSRn in die Quere zu kommen, einigen wir uns auf den Platz vorm Alaunpark, Haltestelle Alaunplatz, als Ausgangspunkt der Tour. Eine weitere Gruppe will außerdem auf dem Campus die Studentenclubs abklappern. Es wird um rege Beteiligung gebeten, um die Gruppen möglichst klein zu halten. 2 Leute ausm FSR sollen sich jeweils zusammenfinden und ihre Route planen sowie sich um die Reservierung in den jeweiligen Kneipen kümmern.

**Freitag, 11.10.:** *ESE-Brunch*. Es wird versucht, mehrere Räume im HSZ zu bekommen, falls das nicht klappt, ist das BZW wieder eine Option. Wiederrum ist rege Beteiligung der Mitglieder unbedingt notwendig.

Um sämtliche Raumanträge der Erstie-Woche kümmert sich Johanna. Marius wird ein Dokument zur Planung der institutsspezifischen Einführungsveranstaltungen rumschicken, außerdem würde er zur ESE gerne noch eine Fahrradtour machen. Jana kümmert sich um die Überarbeitung der Phil-Leicht Hefte, kann aber den Druck nicht übernehmen, da sie zur ESE nicht mehr in Dresden ist. Ruppert fragt Richie an, ob er wieder Lust hat, einen historischen Stadtrundgang zu machen. Es wird angemerkt, dass es ebenfalls Menschen gibt, die einen solchen Rundgang professionell und gegen Spende durchführen. Jan und Jojo werden wieder

einen politischen Stadtrundgang mach, Kontaktperson hierfür ist Madeline. Am Ende der Sitzung richtet Ruppert nochmal einen Apell an die Anwesenden, dass er in den nächsten Wochen eine rege Beteiligung jedes Mitgliedes sehen möchte, da die ESE nur so gestemmt werden kann.

**Nächste Sitzung – 04.09. 17:00. Alaunpark, Regevariante: bei Jens**

Sitzungsleitung: Ruppert

Protokoll: nach Anwesenheit

**Anhang:** Kalkulation ESE

Brunch	400€
Kneipentour	-
SLUB-TÜTEN	100€
Stadtrundgang – BRN-Museum	100€
Stadtrundgang – Gage	150€
Conni-Veranstaltungen	200€
Phil-Leicht Hefte	500€
Werbung	100€
Benzin	30€
Notfall	200€
<b>Gesamt</b>	<b>1780€</b>



## Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 04.09.2013

<b>Anwesend:</b>	Jens Wodrich, Robert Stübner, Juliane Kopitz, Georg-Christoph Haas, Jan Duensing, Madeline Ittner, Laura Christoph, Salim Askar, Marius Strub, Stefan Michel
<b>Entschuldigt:</b>	Claudia Fischer, Lukas Pohl, Luise Kreisel, Lisa, Johanna Kruner, Sven Rodemann, Falko Kraft, Florian André Unterburger (Lisa Gatzsche, Jana Moll)
<b>Unentschuldigt:</b>	--
<b>Sitzungsleitung:</b>	Robert Stübner
<b>Protokoll:</b>	Jan Duensing

### TOP-1 Begrüßung und Formalia

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### TOP-2 Finanzanträge

Der Finanzantrag über den Zuschuss zur Studienreise nach Omsk über 50 € wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Finanzantrag zur Ersti-Woche über insgesamt 1780 € wird gestellt.

Robert stellt die Frage nach den Kosten für den Brunch. Es ergeben sich höhere Kosten wegen der in diesem Jahr fehlender Kooperation mit den anderen Fachschaftsräten.

Der Brunch wird auf 11 – 15 Uhr verlegt.

Es gibt die Frage nach einer „Gage“ für die Stadtrundgänge, die im Finanzantrag vorgesehen sind. Die dazu vorgesehenen 150 € sollen dafür beibehalten werden.

Dazu stellt sich die generelle Frage nach Entschädigung für Aufwand für Arbeiten für den FSR → Vertagung auf nächste Sitzung

Als Abschluss des Alternativen Stadtrundgangs soll es eine Veranstaltung im AZ Konny geben mit Vortrag. Dieser soll mit finanziert werden.

Jana im mit den „Phil-Leicht“-Heften noch nicht fertig geworden

Der Finanzantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### TOP-3 Evaluation

Jens schlägt vor, dass es insgesamt mehr Öffentlichkeitsarbeit geben sollte.

Insgesamt sind in der Auswertung der Evaluation wenige neue Informationen zu finden.

Die Ergebnisse der Evaluation sollen Online gestellt und auch bei Facebook veröffentlicht werden.

Es hat sich der Wunsch nach einer öfteren Aktualisierung der Homepage von Seiten der Studierenden ergeben. → Besprechung bei der konstituierenden Sitzung

#### **TOP-4 Ersti-Woche**

Die Anträge zu Räumen, Technik, etc. sollen gesammelt gestellt werden um den Aufwand zu minimieren.

Es wird auf den von Marius ausgearbeiteten Plan verwiesen und erneut darum gebeten sich dort einzutragen.

Dazu wird eine Einteilung der Teams für „10 Schritte zur Uni“, Kneipentour, usw. von jeweils 2 Leuten vorgenommen.

Zum Packen der Ersti-Tüten sollen insgesamt 500 Exemplare zur Verfügung stehen, dafür werden noch CAZ und AdRem in entsprechender Stückzahl benötigt. Florian hat sich bereit erklärt diese abzuholen.

Dazu kommt ein Flyer mit dem Programm der Veranstaltungen, den Jens gestaltet.

Es muss die Anfrage an Spirex und TUUWI bezüglich des Materials gestellt werden. Georg kümmert sich darum, Robert und Jens unterstützen

#### **TOP-5 Wahlen**

Für die nächsten Wahlen des Fachschaftsrats brauchen wir einen Wahlleiter. → Vertagung auf nächste Sitzung

#### **TOP-6 Bübö und Grillen**

Am 30.10. soll vormittags eine Bücherbörse und später ein Grillen stattfinden. Ziel ist es Kontakt zu den Studierenden aufzunehmen und eventuell neue Interessenten für die Arbeit der FSR zu finden → Suche nach Verantwortlichen bis zur nächsten Sitzung

#### **TOP-7 T-Shirt**

Es wird ein Motiv für das Bedrucken der T-Shirts gesucht. Der erste Entwurf wird einstimmig angenommen und soll in folgenden Größen bestellt werden: 3x S, 4x M, 3x L, 2x XL

Insgesamt sollen 12 T-Shirts gedruckt werden.

#### **TOP-8 Sonstiges**

Für die Protokolle der aktuellen Legislaturperiode soll ein Dropbox-Ordner eingerichtet bzw. aktualisiert werden.

**Nächste Sitzung: 01. Oktober 2013, 17 Uhr @ Jens**

# **FSRphil, Sitzung 01.10.2013, 17.00 – 19.00h, bei Jens – inoffizielles Protokoll**

Falko Kraft

## **Ersti-Brunch**

ZEU 148/Z, 146/Z 11.10h – 14.30h, Treffpunkt 10.00h  
Einkaufsliste siehe unten

## **Raumanträge**

Bücherbörse (HSZ), Grillen (FSR-Büro) noch nicht bestätigt

## **Erstiveranstaltungen**

Philosophie BA/MA Madeline  
Medienforschung BA Marius  
Medienforschung MA Jens  
Soziologie MA Juliane  
Soziologie BA/Diplom Claudia (?)  
Kunstgeschichte BA  
Kunstgeschichte MA  
Musik  
PoWi MA Robert  
Geschichte MA Florian  
Ev. Theologie  
Kath. Theologie

## **Fahrradtour**

Marius, Sa, 12.00h, Treffpunkt vorm HSZ, ca. 2 Std., Endpunkt Biergarten (Radebeul?)

## **Kneipentour**

Treffpunkt Hst. Alaunpark, 19.45h, Beginn 20.00h, Ende ca. 23.45h, gemeinsamer Treffpunkt am Ende tba, danach gemeinsam ins Ostpol

- Georg, Jule – Ostpol, Laika
- Salim, Jan Dünsing – Zille, Mondfisch, Wohnzimmer
- Marius, Falko – Little Creatures, Blue Note, Altes Wettbüro, Pawlow's
- Madeline, +X
- Floh, Alex (extern) – Blondes, Bottom's Up
- Robert, Jens
- Johanna, +X – Studentenkneipen Südvorstadt

Jedes Team druckt sich ca. 20 Karten/Zettel mit Handynummer eines der Teammitglieder.

## **Alternativer Stadtrundgang**

Do, 17h, Martin-Luther-Platz, Rundgang, danach VoKü im AZ Conni, danach Vortrag  
evtl. fallen noch Druckkosten für Flyer an

## **Flyer**

- Entwurf angenommen
- 1000 Stck. werden gedruckt bei flyeralarm

## **Thementische**

jeweils 3 Leute werden gebraucht  
im besten Fall: Laptop mit jeweiligen SOs mitbringen

- Soziologie - Jule, Claudia, Johanna
- Medienforschung - Jens, Laura, Stefan, Luise
- Geschichte - Tobias, Sven
- PoWi - Robert, Marius, Salim
- Philosophie - Madeline, Enrico, Falko
- Lehramtler wegschicken - Falko

## **T-Shirts**

- gehen in den Druck
- 12 Stck., Größen 3x S / 4 x M / 4 x L / 1 x L
- Helle Farben, (weiß, rosa)

## **Wahlen**

- zur Wiederwahl stellen sich auf: Robert, Salim und Marius, (Falko)
- Wahlleitung: Jan, (Ronny)



## **Einkaufsliste Ersti-Brunch, Fr, 11.10.2013**

- ◆ 100x doppelte Brötchen (bei Möbius, Münchener Platz bestellen)
- ◆ 30x Mehrkornbrötchen
- ◆ 30x Kürbiskern/Sonnenblumenkernbrötchen
- ◆ 10x halbe geschn. Brote
- ◆ 15x Aufrische Bio (Falko)
- ◆ 3x gr. Nutella
- ◆ 10x Wurst
- ◆ 12x Käseaufschnitt
- ◆ 8x Gurken
- ◆ 5kg Tomaten
- ◆ 1 Pkg. Tomaten
- ◆ 6x Frischkäse
- ◆ 5x Butter
- ◆ 5x Margarine (vegan)
- ◆ Einwegteller- und Besteck (Bestand checken im FSR-Büro)
- ◆ 3x Salat
- ◆ 2x Olivenöl
- ◆ 2x Balsamico
- ◆ 6x 6 Mineralwasser
- ◆ 3x Kasten O-Saft
- ◆ 3x Kasten A-Saft
- ◆ 3x Kasten Multi
- ◆ (je nach Budget) Sekt
- ◆ 4x 1l Milch
- ◆ 4x 1l laktosefreie Milch
- ◆ 4x 1l Sojamilch
- ◆ 2-3x Kaffee (bitte im FSR-Büro Bestand checken)
- ◆ 4 kg Äpfel
- ◆ 4 kg Bananen

## **FSR Phil: Sitzung 14. Oktober 2013**

Anwesend: Georg, Claudia, Floh, Enrico, Johanna, Jens (nicht stimmberechtigt), Robert, Stefan, Jan, Salim, Sven, Falko

Entschuldigt: Jule, Marius, Juliane

Unentschuldigt: Laura, Luise, Lukas

Gäste: Tobias, Maximilian, Andreas

### **TOP 1**

Begrüßung

### **TOP 2**

Protokolle

- nächste Sitzung, Sitzungsleitung soll es bitte heraussuchen

### **TOP3**

Finanzanträge

- Angebote einholen für Schließanlage

### **TOP4**

Entsendungen

- Jan Ackermann hat sich für FSK Soziologie und Institutsrat Soziologie
- Abstimmung: beides einstimmig angenommen

### **TOP5**

Bücherbörse (30. Oktober)

- Robert hat mit Raumplanung gesprochen, organisatorisch wie letztes Mal, 9-10 Uhr Aufbau, Verantwortliche, brauchen Transportmittel für Bücher, primär Fachliteratur, relativ großer Bestand
- Wer ist am Mittwoch da? Zwei oder mehr Schichten?
- Großplakate nur wenn das jemand aus der Vorlage zurecht macht
- Wer organisiert das Grillen (16:30 Uhr)? Liegen noch nicht alle Raumvorlagen vor, Frau Triebfürst geht davon aus, dass es klappt – anderer Hauptverantwortlicher: Claudi
- Madeline kauft mit Jan ein und transportiert die Bücher
- 23-30. Oktober Vorlesungen abklappern, Werbung auch für FSR-Wahlen machen

### **TOP6**

Berichte

- Madeline Institutsrat Philosophie:  
Lange Diskussion über Überlaststellen, Professur für Fachdidaktik muss 2015 neu besetzt werden – Diskussion über Inhalte der Ausschreibung, Evaluation, Gast Herr Haas von der Sorbonne, nächste Sitzung 12. November 16:30 Uhr, neue Form der Logik-Lehre
- StuRa Semesterticket  
StuRa kann gerade nichts tun, Verkehrsbetriebe warten auf Rektorat und StuRa, Rektorat stößt sich an Form des Jahrestickets
- Andreas Fakultätsrat  
Bereichsbildung hat Vorrang gemäß Zukunftskonzept, Bereichsordnung steht, Widerspruch von vielen Seiten, Mitwirkungsrechte werden beschnitten;  
Zielvereinbarung zwischen Staatsministerium und TU: überproportional viele Streichungen fallen bei Geistes- und Sozialwissenschaften weg, aber bleibt bei Volluniversität

### **TOP7**

Institut Philosophie

- Herr Schäffler: Hätte der FSR Lust auf eine Institutsparty im Oktober? Irgendwo in Studentenclub, FSR soll Clubs anfragen
- Diskussion über Sinn und Unsinn, gibt bereits viele schlechte Partys, aber wäre nicht viel Aufwand nur eine Reservierung zu tätigen
- Herr Schäffler wird eingeladen

## TOP8

### Vorlesung Einführung Soziologie

- Anfrage bekommen: Ingo Blaich (Diplom-Soziologe) soll angeblich die Einführungsvorlesung halten, unbestätigt, dies wird kritisiert, was ist die Meinung des FSR? Kritik ist, dass er nur Diplom-Soziologe ist, außerdem nicht sehr ersti-freundlich
- Erstmal anschauen, ob es unstudierbar ist

## TOP9

### ESE

- Ersti sagt: Veranstaltungen interessant, aber parallele Einführungsveranstaltungen
- Auswertung in der Runde
  - Falko: Kneipentour lustig, überwiegend positiv
  - Georg: Liste machen was schiefgelaufen ist, organisatorische Engpässe
  - Claudi: gut hingekriegt, mehr Verantwortliche, alles im Blick behalten
  - Floh: bei Kneipentour bessere Start-Orga, ansonsten gut, schöne Folien für Einführungen
  - Salim: war schön, gerne wieder
  - Madeline: mega-anstrengend, zu viele Leute, Megaphon wäre gut, mehr Zweier-Teams, 10-Schritte und alternativer Stadtrundgang sehr viel für wenig Leute
  - Jens: gewisses Chaos lässt sich nicht vermeiden, Freitag zu wenige, danke an alle, die das Büro aufgeräumt haben
  - Stefan: gleichzeitig losgehen bei Kneipentour besser hinkriegen
  - Jan: gewisses Chaos natürlich bei Masse an Leute
  - Johanna: wenig Zeit für Ersti-Woche gehabt, war echt schade
  - Robert: Leute müssen einfach absagen, sonst unplanbar, Chaos nicht schon prophezeien, werde etwas Verschriftliches vorbereiten für nächsten FSR, schreibt mir Mail mit Verbesserungsvorschlägen => Leitfaden ESE; externe Leute für Ersti-Woche ist ne gute Idee

## TOP10

### Sonstiges

- Plenumskultur ist nicht gut
- November-Veranstaltung: Homophobie und Sexismus
- 28. Oktober: TU-Exzellenz-Podiumsdiskussion (MDR Info)
- Geschäftsführung StuRa tagt alternierend (Di-Mi)
- Sprechzeiten nächste Sitzung
- Robert schlägt neues Sprechzeitenkonzept, alle dafür

**Mo (Falko, Sven, Salim, Enrico, Floh, Stefan, Jens, Madeline)**

**Di (Falko, Claud, Enrico, Jan, Jens)**

**Mi (Falko, Robert, Enrico, Jens, Johanna)**

**Do (Falko, Johanna, Claud, Salim, Jens)**

**Mi und Fr frei, also Mo/Di/Do Sprechzeiten**

- abschließende Frage: was mit Tür? Haben erstmal noch wenige Schlüssel und dann Reparatur Schloss
- **Sitzungsleitung nächste Sitzung: Robert, Protokoll: Jens**

Ende 20:04 Uhr

Florian André Unterburger



## **Sitzungsprotokoll des Fachschaftsrates vom 21.10.2013**

**Anwesende Mitglieder:** Luise Kreisel, Claudia Fischer, Sven Rodemann, Enrico Pfau, Salim Askar, Robert Stübner, Florian André Unterburger, Falko Kraft, Juliane Kopitz

**Entschuldigt:** Laura Christoph, Marius Strub, Madeline Ittner, Johanna Kruner, Georg-Christoph Haas, Jan Duensing, Stefan Michel, Lukas Pohl

**Unentschuldigt:** -

**Gäste:** Jens Wodrich, Tobias

**Sitzungsleitung:** Robert Stübner

**Protokoll:** Jens Wodrich

**Sitzungsbeginn:** 18.40 Uhr

**Sitzungsende:** 19:59 Uhr

---

<b>Tagesordnungspunkte:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Begrüßung, Formalia &amp; Protokolle</b>	<b>2</b>
<b>2. Berichte</b>	<b>2</b>
<b>3. Finanzen</b>	<b>2</b>
<b>4. Bücherbörse</b>	<b>2</b>
<b>5. Grillen</b>	<b>3</b>
<b>6. Anfrage EHU</b>	<b>4</b>
<b>7. Schloss</b>	<b>4</b>
<b>8. Sprechstunden</b>	<b>4</b>
<b>9. Wahlen</b>	<b>5</b>
<b>10. Sonstiges</b>	<b>5</b>

---

## 1. **Begrüßung, Formalia & Protokolle**

Ruppert begrüßt alle Anwesenden Mitglieder inklusive Gäste.

Feststellung der Beschlussfähigkeit - mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll der letzten Woche wird mit den eingearbeiteten Veränderungswünschen angenommen.

Andere alte Protokolle – Georg wollte bisher nicht angenommene Protokolle raussuchen, ist aber wegen Krankheit verhindert → verschoben auf nächste Woche

Nicht auffindbar scheint das Protokoll vom 03.06. – an diesem Tag fand aufgrund des Hochwassers keine Sitzung statt.

## 2. **Berichte**

Es gibt nichts zu berichten.

## 3. **Finanzen**

Finanzantrag über 500€ zur Finanzierung der Grillveranstaltung am 30.10.

Ohne Gegenrede angenommen.

Der Schlüsselkasten (Siehe 7.) am Büro wurde aus dem Verfügungsrahmen des Sprechers finanziert. Kosten: 25€. Keine Gegenrede.

## 4. **Bücherbörse**

30.10. ab 10:00 vorm HSZ. Bestätigung der Raumvergabe ist da. Material ist noch ausreichend vorhanden, es wird kein weiterer Einkauf nötig sein. Da das Grillen am gleichen Tag stattfindet, kann der Finanzrahmen für eventuell anfallende Kosten, die beide Veranstaltungen gleichermaßen betreffen, auch genutzt werden.

Es wird keine weitere Werbung (Flyer, Plakate) im öffentlichen Raum geben, unsere Online-Kanäle sollten ausreichen.

### Übersicht: wer ist wann vor Ort?

Ganztags nicht vor Ort: Floh, Jens

Jule: 09:00 – 11:30 Uhr

Salim: 09:00 – 11:00 Uhr

Tobias: 11:00 – 12:30 Uhr

Falko: 13:00 – 14:30 Uhr

Claudi: 09:00 – 11:30 Uhr

Enrico: 12:00 – 16:00 Uhr

Sven: 14:30 – 16:00 Uhr

Ruppert: 09:00 – 16:00 Uhr

Alle nicht Anwesenden werden aufgefordert, sich ebenfalls zu beteiligen!

## 5. Grillen

30.10. ab 16:30 hinter dem SEII, Raumvergabenbestätigung ist da.

Zur ganzen Veranstaltung nicht vor Ort: Floh, Jens, Jule.

Hauptverantwortliche: Claudie – sie kümmert sich um die Organisation des Einkaufs (zusammen mit Madeline), um einen zweiten und eventuell dritten Grill, um die Getränke und um Vieles mehr. Spätestens ab 15:30 werden noch weitere Leute zur Vorbereitung (z.B. der vegetarischen/veganen Sachen) benötigt.

Es wird angeregt, dass es schön wäre, wenn es noch Salate geben würde. Wer einen Salat machen möchte, bringt ihn einfach mit, diese können über das Grillbudget abgerechnet werden. Ein Salat kommt von Ruppert (+evtl. Jens).

Weiterhin sollen mitgebracht werden: ein paar (scharfe!) Messer + Schneidebretter, Grillzange und was sonst so zum Grillen notwendig und nicht im Büro vorrätig ist.

Sven regt an, einen Pavillon als Regenvariante, auch in Bezug auf die Bücherbörse, anzuschaffen. Kosten werden mit ca. 25€ angegeben. Breite Zustimmung, keine Gegenrede.

Sven kümmert sich um die Anschaffung, Abrechnung über das Grillbudget.

Das Ende der Veranstaltung ist offen.

## 6. **Anfrage EHU**

Wir haben eine Anfrage der Förderinitiative für die weißrussische Exiluniversität erhalten (waren im Frühjahr schonmal bei uns und haben sich vorgestellt).

Es geht um die finanzielle Förderung der Politischen Herbstuniversität, wir haben eine Budgetaufstellung erhalten. U.A. fallen Reise-, Unterbringungs- und Übersetzungskosten für weißrussischen Austauschstudenten an. Allerdings ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich, welche Förderung von uns gewünscht wird.

Aus dem Plenum werden Fragen zur Offenheit der Veranstaltungen und zum Mehrwert für unsere Studierenden gestellt, können aufgrund mangelnder Informationen aber nicht beantwortet werden.

Es wird angeregt, eventuelle Referent\_innenkosten oder Ähnliches zu übernehmen, damit ein direkter Bezug zu unseren Studierenden besteht. Ruppert fragt noch einmal, was die genauen Vorstellungen der Förderinitiative sind (was sollen wir fördern) und in wie weit die Veranstaltungen unseren Studierenden offen stehen.

Enrico regt an, sich mit den anderen Förderern der Initiative und den eventuell dahinter stehenden Interessen zu beschäftigen und diese kritisch zu hinterfragen.

## 7. **Schloss**

Über den Verfügungsrahmen des Sprechers wurde ein neuer Schlüsselkasten finanziert (siehe 3.). Dieser wurde handwerklich professionell neben der Tür befestigt und verfügt über einen 4-stelligen Zahlencode. Der Code wird den anwesenden Mitgliedern mitgeteilt. Nicht anwesende Personen sollen sich selbstständig darum kümmern, den Code zu erhalten.

Die Schlüssel fürs Büro, die in der letzten Sitzung ausgeteilt wurden, werden von der Sitzungsleitung wieder eingesammelt.

## 8. **Sprechstunde**

Die doodle-Umfage wird ausgewertet, es wird sich darauf geeinigt, die Sprechstundenblöcke am Montag, Mittwoch und Donnerstag durchzuführen.

Mo: Floh, Jule, Salim, Falko – verantwortlich: Floh

Mi: Ruppert, Jens, Johanna, (Enrico) – verantwortlich: Ruppert

Do: Luise, Claudi, Sven, (Enrico) – verantwortlich: Claudi

In den nächsten Tagen werden durch die Gruppenverantwortlichen innerhalb der Tagesgruppen die Sprechzeiten festgelegt sowie bisher nicht eingetragene Mitglieder “verteilt”.

## 9. **Wahlen**

Finden vom 26.11. – 28.11. statt. Wir sind alle 3 Tage im HSZ.

Jan Duensing möchte sich von uns als Wahlleiter des fsrphil vorschlagen lassen – Beschlussfassung: ohne Gegenrede angenommen. Ruppert kümmert sich um die Weiterleitung der entsprechenden Informationen.

Die Kandidierendenlisten werden in den nächsten Tagen in unserem Postfach ankommen, Enrico kümmert sich um die Abholung.

Es werden noch 2 Menschen für den Abstimmungsausschuss gebraucht.

## 10. **Sonstiges**

Es wird noch einmal über die Soziologie-Einführungsvorlesung gesprochen (siehe Protokoll vom 14.10.). Claudia und Juliane möchten sich nochmal mit der Thematik befassen und werden weitere Informationen einholen, um eine eventuelle Positionierung des fsr vorzubereiten (PM)

Es wird noch einmal der Umgang mit Mails und facebook-Anfragen besprochen. Dabei kommt heraus, dass viele Mitglieder nicht wissen, wie sie außerhalb des FSR-Büros auf das FSR-Mailpostfach zugreifen können. Ruppert teilt die Login-Daten den Anwesenden mit.

Es werden Probleme bei der Korrektur von Klausuren am Institut für Kommunikationswissenschaft angesprochen. Hierbei stimmen in einer Vielzahl von Fällen die Noten nicht mit den erreichten Punktzahlen überein, sodass in diesem Semester eine komplette Klausur neu korrigiert werden musste. Wir werden unsere Studierenden über facebook darauf hinweisen, bei ihren Klausurergebnissen genau auf dieses Problem zu achten sowie die Sache in der nächsten Sitzung des Institutsrats ansprechen.

Nächste Sitzung: 28.10.2013



Sitzungsleitung: Salim

Protokoll: Jule

Sitzung beendet.

# Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

## Sitzungsprotokoll vom 04.11.2013

Anwesend: Salim Askar, Florian André Unterberger, Jan Duensing, Claudia Fischer, Falko Kraft, Juliane Kopitz, Marius Strub, Enrico Pfau, Johanna Kruner  
Entschuldigt: Laura Christoph, Luise Kreisel, Stefan Michel, Georg-Christoph Haas, Madeline Ittner  
Unentschuldigt: Lukas Pohl, Robert Stübner, Sven Rodemann  
Gäste: Jens Wodrich, Hagen Beelitz, Sophie Koch  
Sitzungsleitung: Jens Wodrich

Protokoll: Claudia Fischer  
Sitzungszeit: 18:36 – 19:57 Uhr

### 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Jens begrüßt alle Anwesenden um 18:36 Uhr.  
Der FSR Phil ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

#### 1.1 Protokolle

Über das Protokoll vom 28.10.2013 wurde abgestimmt:  
→ es wird ohne Gegenrede angenommen

### 3. Berichte

Bücherbörse:

Es gab leider wenig Tausch, da die meisten Studierenden keine Bücher dabei hatten. Die meisten wussten nichts von der Aktion.

Es wäre zu überlegen Bücher auch gegen Geld heraus zu geben.

Es fehlten Informationen, was wir damit wollen und was Studierende tun können.

Grillen:

Die Veranstaltung lief gut, das Interesse der Studierenden war eher gering. Beim Aufräumen waren nur noch wenige Mitglieder des FSR da.

Den endgültigen Finanzplan wird in die nächste Sitzung verschoben.

Turnus Treffen mit dem Rektorat:

Es ist eine Rahmenstudienordnung vorhanden. Es ist den Fachschaften überlassen ob

Teilzeitstudiengänge angeboten werden oder nicht.

Der Wunsch wurde geäußert das Rektorat möge einheitlich entscheiden – wurde jedoch nicht beachtet. Es gibt vorerst keine flächendeckende Lösung.

Begründung seitens des Rektorats: gewollte Heterogenität unserer Universität.

### **3. Finanzen**

Hochschulgruppe Flurgespräche (Kunstpädagogik)

Finanzantrag über 180€ (bezieht sich auf alle drei Veranstaltungen des Semesters):

Die Veranstaltungen sind am 12.11.2013, 18.12.2013, 16.01.2013 (Flurgespräche 22/23/24).

Dies ist die 2. Lesung. Über den Finanzantrag stimmte der FSR wie folgt ab:

→ ohne Gegenrede angenommen

Juliane schreibt Nicole Köhler und teilt ihr unsere Zusage mit.

### **4. Anwesenheitslisten**

Die Listen sind nur für die Statistik und für OPAL. Es wird dadurch verglichen, ob die OPAL-Einschreibung der Liste gleicht. Dennoch ist den Lehrenden überlassen dies zu tun, solange keine Bewertung folgt.

Möchte noch jemand weitere Dinge in die Wege leiten, oder wollen wir es bei der Informationsweitergabe an die Studierenden belassen?

Johanna wird das Thema im Fakultätsrat ansprechen.

### **5. Kandidierendenlisten**

Wer in Vorlesungen/Seminaren sitzt kann bitte auf die Wahl hinweisen und für neue Kandidierende werben.

Johanna macht eine Liste über alle Vorlesungen, damit wir sie nächste Woche unter uns verteilen und Werbung machen können.

### **6. Wahlen**

Wollen wir Plakate machen? Jens würde die vom letzten Jahr aktualisieren.

Wir dürfen keinen Glühweinkocher im Foyer benutzen. Wir fragen noch einmal nach, aber die neuen Brandschutzbedingungen

Vorschlag: wir könnten ausweichen auf Süßigkeiten.

Vorstellungsrunde: wollen wir intern machen und suchen via Doodle mit allen Kandidierenden einen Termin.

Bitte auch Fakultätsrat-Kandidierende einladen.

### **7. Sonstiges**

a. Eine Studentin fragt an: Sie hat ADHS und hätte gern Unterstützung. Sie soll sich an den Bereich Lehre und Studium des StuRa melden.

**nächste Sitzung:** 11.11.2013

**Sitzungsleitung:** Jan

**Protokoll:** Johanna

*Eröffnung: 18:30 Uhr*

*Anwesende: Claudia, Falko, Johanna, Christian, Robert, Enrico, Jens, Sven, Tobias, Jan, Luise*

### 1. Begrüßung

Der FSR ist mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Formalia

*es liegen keinen Protokolle zum Beschluss vor*

### 3. Berichte

*Johanna berichtet aus dem StuRa. Zum einen ist zu berichten, dass wir seit Donnerstag einen Geschäftsführer für Personalangelegenheiten haben, zum anderen wurde ein Initiativantrag gestellt, der auf eine Unterstützung des Bündnisses in Schneeberg.*

*Ergänzung von Enrico: Die Menschen, die das Bündnis in Schneeberg unterstützen kommen auf Anfrage des Bürgermeisters der Stadt (CDU).*

*Robert berichtet vom Institutsrat Politikwissenschaft, welcher letzte Woche Montag stattfand und indem die OT<sup>3</sup>-Profesuren thematisiert wurden. Nach dem „Vorsingen“ wurde ein Ranking erstellt, mit dem die Favoriten klar gekennzeichnet wurden. Frau Besan versucht einmal mehr ihren Master „Außerschulische Politische Bildung“ ins Leben zu rufen.*

#### 3.1 Antrag Schneeberg

*Johanna verliest die Email von Felix:*

„Werte Plenumsmitglieder,

Liebe alle,

Ich habe, seit der Initiativ-Finanzantrag zur Problematik in Schneeberg am vergangenen Donnerstagabend (07.11., Protokollpunkt 1b) beschlossen wurde, ausführlich über die Vereinbarkeit mit unseren gesetzlichen Aufgaben und unseren Ordnungen nachgedacht. Nach langer Überlegung, bin ich zu dem Schluss gekommen, dass eine finanzielle Unterstützung von Demonstrationen und dergleichen in Schneeberg, wie sie zurzeit stattfinden, in keinsten Weise unseren Aufgaben gemäß Sächs. HSFG § 24 Abs. 3 entspricht. Bei meinen Erwägungen habe ich selbstverständlich auch den Punkt 7 "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studenten", berücksichtigt. Unabhängig davon, dass ich den Antrag im Geiste voll unterstütze, halte ich die finanziellen und wirtschaftlichen Interessen der Studentenschaft für nicht ausreichend berücksichtigt und langfristig auch für gefährdet.

Ich habe daher beschlossen von § 3 Abs. 3 unserer Finanzordnung gebrauch zu machen: "Hält die Geschäftsführerin Finanzen durch Auswirkungen eines Beschlusses des StuRa die finanziellen oder wirtschaftlichen Interessen der Studentenschaft für gefährdet, so kann sie die Zahlung verweigern. In diesem Falle muss der StuRa erneut über die Angelegenheit beraten. Der daraus folgende Beschluss ist endgültig." Ich werde also eine Auszahlung im Sinne des Antrages verweigern. Der Antrag wird erneut auf der Tagesordnung der nächsten StuRa- Sitzung stehen. Sollte dem Antrag erneut zugestimmt werden, ist der Beschluss endgültig.

Eine kurze Begründung:

Die Ereignisse in Schneeberg haben für mich keinen erkennbaren hochschulpolitischen Bezug, geschweisedenn einen direkten Bezug zur TU

Dresden oder unserer Studierenden. Es fällt somit nicht in unser hochschulpolitisches Mandat in Schneeberg mit den finanziellen Mitteln der Studentenschaft aktiv zu werden. Unser finanzieller Aktionsradius beschränkt sich maßgeblich auf die Studierenden der TU Dresden, der beschlossene Antrag wird dem meines Erachtens nach überhaupt nicht gerecht.

Zum Einen kann ich also keinerlei Verhältnismäßigkeit zwischen der beschlossenen Summe und dem allgemeinen Interesse unserer Studierenden erkennen. Sicherlich ist eine Unterstützung der Gegenbewegung in Schneeberg wünschenswert, allerdings ist der StuRa TUD keine Hilfsorganisation, die einspringt, wenn IRGENDWO in Sachsen (Verzeihung an alle SchneebergerInnen) für eine gerechte Sache gekämpft wird. Wenn man die Gegenbewegung in Schneeberg unterstützen möchte, dann kann dies vornehmlich nur personell und moralisch geschehen. Eine finanzielle Unterstützung kann meiner Ansicht nach nur in Betracht gezogen werden, wenn die Studierenden der TUD aktiv einbezogen werden. So könnte man (wenn man das wollte) zum Beispiel Flyer und Plakate finanzieren, die die Studierenden hier vor Ort darauf aufmerksam machen und dazu auffordern, sich an der Gegenbewegung in Schneeberg zu beteiligen. Ebenso könnte man (so man das wollte) einen Bus finanzieren, der die Studis vom Bahnhof in Aue nach Schneeberg bringt. In diesen Fällen würde man meiner Meinung nach dem § 24 Abs. 3 Pkt. 7 des Sächs. HSFG entsprechen. Aber so unspezifisch, wie der Antrag gestellt wurde (und ich wiederhole mich), lässt sich keinerlei Bezug / keinerlei Mehrwert für unsere Studierenden erkennen und auch nicht, inwiefern wir unseren gesetzlichen Aufgaben durch diesen Beschluss nachkommen.

Ich bitte die Sitzungsleitung diese Nachricht auch an die Antragsteller weiterzuleiten und sie erneut zur nächsten StuRa- Sitzung einzuladen.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen  
Felix“

Enrico ergänzt, dass es im wesentlichen um die Außenwirkung der verfassten Studentenschaft geht. Es bestand immer und immer wieder die Frage, was solche Aktionen für einen Mehrwert für die gesamte Studentenschaft haben.

Falko bemängelt, dass es extrem schwer nachzuvollziehen ist, inwieweit die Position von Felix nachzuvollziehen ist, da weder der Antrag, noch das Protokoll vorliegen.

*Meinungsbild: Wer würde grundsätzlich dem Antrag auf Unterstützung der Aktionen in Schneeberg unterstützen und einen sogarteten Antrag unterstützen?*

6/3

#### 4. Kandidierendenwerbung

*Christian berichtet, dass die Listen am Dienstag fertig sein müssen, gemäß Email von Clara (Leiterin des Wahlausschuss).*

*Regelung einer Sondersprechzeit am Dienstag: Jens (10 - 13), Sven (14:30-17:00 Uhr), Falko (13-14:30 Uhr) , Luise (10-11 Uhr), Enrico (11-13 Uhr), Tobias (16:40-18:10 Uhr)*

*- Sven erklärt sich bereit die Liste abzutippen und an [wahlausschuss@stura.tu-dresden.de](mailto:wahlausschuss@stura.tu-dresden.de) zu senden.*

## 5. Anwesenheitsliste

*Falko berichtet, dass wieder Anwesenheitslisten herumgereicht wurden und das diese als verlustig gemeldet wurde. Jan berichtet, dass ihm auch immer wieder Listen begegnen und das er hart gerügt wurde, als er Kritik übte.*

## 6. Bücherbörse

*Öffnung der Bücherbörse auch für „Kaufobjekte“?*

*Jens plädiert für eine Überarbeitung des Konzeptes, da die Menschen beim letzten Mal nichts damit anzufangen wussten. Robert würde auch lieber nichts mit festgelegten Preisen machen, denn dann haben wir zwar ein paar Euro als Einnahmen, jedoch können wir von diesem Geld keine neuen Bücher kaufen und somit löst sich der ursprüngliche Charakter des ganzen auf. Enrico sieht nicht die Gefahr, dass sich der Charakter des ganzen auflöst. Falko findet einen An- und Verkauf von Bücher schwierig, da man somit auch den Wert eines Buches einschätzen können müsste und erläutert, dass er dagegen ist.*

*Robert erinnert daran, warum wir die Bücher von der SLUB bekommen haben und das man das ganze eigentlich auf Fachbücher beschränken müsste, die kategorisiert werden sollten. Jenseits davon sollte man in Zukunft wieder zwei Tage vor dem HSZ stehen, damit man wieder mehr Menschen erreicht.*

## 7. Sonstiges

*Jens möchte noch einmal über die Wahlen reden. Robert erläutert, dass die Vorstellungsrunde am Montag vor einer Sitzung sein sollte. Robert kümmert sich um eine Lokalität der Wahlabschlussparty. Claudia schickt morgen ein Doodle herum, damit man sich auf einen Termin für die Vorstellungsrunde kümmert. [Doodle-Deadline 48 h nach Erstellung]*

*Jens bittet darum, dass die Kandidierenden bitte bis Sonntag Passfoto und Wahltext mit 100 Wörtern schicken. Desweiteren wäre es schön wenn die Kandidierenden Wahlhelfer mitbringen.*

*Jens: Frage der Kandidierendenhefte: Wieviele? Finanzantrag?*

*Robert würde gern viel mehr Hefte drucken, damit wir ein paar Hefte auf Kulanz haben. (Mindestens 50 Stück)*

*Finanzantrag bis nächste Woche?*

*Enrico: UniLive? Sind wir dabei?*

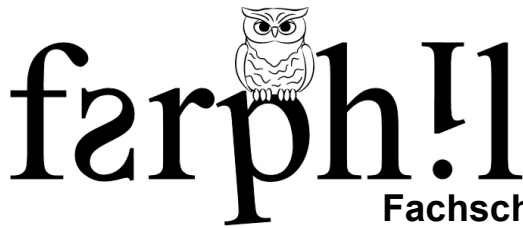
*Ja, wir sind dabei und das ist prima :D*

*Nächste Sitzung 18.11.2013:*

*Sitzungsleitung: Robert*

*Protokoll: Notfall: Jens*

*Ende: 19:58 Uhr*



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 18.11.2013

<b>Anwesend:</b>	Robert, Madeline, Sven, Georg, Falko, Marius, Florian, Stefan, Enrico
<b>Entschuldigt:</b>	Claudia, Juliane, Laura, Luise, Lukas, Jan
<b>Unentschuldigt:</b>	
<b>Gäste:</b>	Jens, Christian
<b>Sitzungsleitung:</b>	Robert
<b>Protokoll:</b>	Salim
<b>Sitzungszeit:</b>	18:40 – 20:38

### **TOP 1 Begrüßung**

Robert begrüßt alle sehr herzlich.

### **TOP 2 Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit ist gegeben

### **TOP 3 Finanzen**

Als Budget für die Ausgaben rund um die Wahl wurde ein Finanzantrag über 500 Euro beschlossen

### **TOP3 Protokoll**

Protokoll vom 04.11.2013 ist angenommen

Protokoll vom 11.11.2013 steht noch aus

### **TOP 3 Berichte**

Madeline: Die Studierendenvertretung in der Berufungskommission für Philosophie/Lehramt wird von Julchen Boll wahrgenommen.

### **TOP 4 Wahlen**

#### **1. Orga**

Wahlhefte: 60 drucken, eventuell am Mittwoch nachdrucken (Madeline erinnert daran, dass alles teurer wird), Deckblatt farbig, Inhalt schwarz/weiß, Jens geht zum Copyshop, um Preise für Plakate und Hefte abzuklären

Florian: Übergabe der Dokumente+Einweisung durch die Wahlleitung am Montag 13 Uhr, Schichten werden über ein Doodle organisiert (Schichten mit fließendem Übergang), Wahlzeiten sind von 9-16 Uhr,

Kabinen stehen im Büro (hinter dem Drucker), Urne wird von Florian im Stura angemeldet, Tische und Stühle werden von der Wahlleitung organisiert, Florian fährt mit dem Auto das Material vom Büro ins HSZ, kann aber Mittwoch abend und Donnerstag früh nicht, daher benötigen wir viele helfende Hände

## **2. Standbetreuung**

Doodle für den Kandidierendenstand macht Sven

## **3. Glühwein/ Süßkram**

Glühwein wird draußen gekocht und per Thermoskannen reingetragen und verteilt, Knabbereien und Süßigkeiten werden am Stand ausliegen

Dienstag schauen wir, wie Saft/Wasser/etc. weggeht und dann wird notfalls nachgekauft  
Einkaufen geht Madeline, benötigt aber das Geld im Voraus. Sie besorgt auch 300 Plastikbecher

## **4. Wahlwerbung**

Unistruktur als Papierstapel mitnehmen (massenweise Kopien)

Jens bringt die Struktur ins Netz, Salim macht ne Veranstaltung auf Fb

Ab Donnerstag beginnt die Bewerbung der Wahl, Erinnerungsmail an Kandidierende und FSR kommt rum, wichtige Lehrveranstaltungen an Robert bis spätestens Dienstag Abend

## **5. Wahlparty**

in der Hängematte und vorher bis 22 Uhr im Büro sammeln

Nachfragen, ob Kandidierende Alternativvorschläge haben, da ein Bierwetttrinken und Wurstwettessen parallel in der Hängematte läuft

## **TOP 5 Vorstellungsrunde**

Laut Doodle haben 14 Menschen für Montag gestimmt, 18:30 Uhr Sitzungsraum SE2-22, Homepage macht Jens

## **TOP 6 Klausurtagung**

Als Termin der Klausurtagung wurde der 10.-12. Januar festgelegt, Jens fragt Herberge Orange in Meissen an, Schätzwert 20-25 Leute, am Montag werden die Kandidierenden darüber informiert

## **TOP 7 Sonstiges**

### **1. Veranstaltungen**

OAT im AZ Connie, wird auch über Facebook beworben

28. November: Richard Wagner oder: Die Urszene der Kulturindustrie

29. November: Das Wagnerjahr

### **2. Rücktritt von Hanna:**

Hanna braucht die Wahl dann einfach nicht annehmen

**Ende der Sitzung:** 20:38 Uhr  
**nächste Sitzung:** 25.11.13 17:30

**Sitzungsleitung:** Marius



**Protokoll:**

Enrico



## **Protokoll der konstituierenden Sitzung des Fachschaftsrates vom 09.12.2013**

**Anwesende Mitglieder:** Claudia Fischer, Beatrix Augustin, Sophie Koch, Tobias Siegel, Annemarie Bauer, Paula Keller, Raúl Meerstein, Johanna Kruner, Christian Winzer, Marius Strub, Stefan Rüger, Salim Askar, Robert Stübner, Sven Rodemann, Tobias Schidda, Heinrich Hofer, Falko Kraft, Paulo Emilio Isenberg Lima

**Entschuldigt:** Ina Leonhardt

**Unentschuldigt:** Kim Leistner

**Gäste:** Andreas Spranger, Christian Prause, Enrico Pfau, Luise Kreisel, Jens Wodrich, Stefan Michel, Madeline Ittner, Richard Heilmann

**Sitzungsleitung:** Madeline

**Protokoll:** Jens

**Sitzungsbeginn:** 19:20 Uhr

**Sitzungsende:** 21.52 Uhr

---

<b>Tagesordnungspunkte:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Begrüßung &amp; Formalia</b>	<b>2</b>
<b>2. Fachschaftsordnung (FO)</b>	<b>2</b>
<b>3. Wahl Sprecher_in</b>	<b>2</b>
<b>4. Wahl Finanzer_in</b>	<b>3</b>
<b>5. Mailverteiler, Homepage, facebook, twitter, dropbox</b>	<b>3</b>
<b>6. Sitzungszeit, Sprechzeiten</b>	<b>4</b>
<b>7. Telefonpins und Schlüssel</b>	<b>4</b>
<b>8. AG-Struktur</b>	<b>5</b>
<b>9. Klausurtagung</b>	<b>5</b>
<b>10. Turnustreffen 16.12.</b>	<b>5</b>
<b>11. Sonstiges</b>	<b>5</b>

## **1. Begrüßung und Formaila**

Madeline begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Gäste.  
Der FSR ist mit 18 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

## **2. Fachschaftsordnung (FO)**

Richard stellt die Fachschaftsordnung (inkraftgetreten 2005, letzte Änderung 2011) vor. Er weist darauf hin, dass in der heutigen Entsendungssitzung die (+stellv.) Sprecher\_in- und (+stellv.) Finanzer\_in-Posten lediglich ausgeschrieben aber noch nicht besetzt werden dürfen. Die Amtszeit der aktuell Posten innehabenden Personen endet somit erst in der nächsten regulären Sitzung.

Die FO wird in den kommenden Tagen noch einmal über den Verteiler geschickt, um eventuelle Änderungen in der kommenden Sitzung zu beschließen.

Vorerst wird die alte FO zur Abstimmung gestellt:  
Ohne Gegenrede mit notwendiger 2/3-Mehrheit angenommen.

## **3. Wahl Sprecher\_in**

Die Wahl wird auf die nächste reguläre Sitzung vertagt.

Es werden Wahlvorschläge gesammelt:

Robert schlägt Salim vor – er habe Erfahrung, hat seine Bereitschaft signalisiert und erscheint geeignet für den Posten.

Salim stellt sich vor – er hat FSR Erfahrung, will mit Roberts Hilfe einen guten Übergang schaffen und die Sache angehen. Als Ziele setzt er sich die Umsetzung einer Vorlesungs-/Bildungsreihe, die Fortführung der Bücherbörse. Er verweist auf sein Wahlprogramm und ist offen für Fragen.

Frage – Was stellst du dir unter der Arbeit als Sprecher vor, wie unterscheidet sich diese von der eines „normalen“ Mitglieds? Antwort: Er wäre eine Art Sprachrohr, will moderieren zwischen Außen und Innen, will aber nicht, dass seine Position eine allzu hervorgehobene Rolle einnimmt.

### **Vorschläge für den\_die stellv. Sprecher\_in**

Tobias schlägt sich selbst vor – hat im letzten Jahr Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen können. Er möchte gerne größere Aufgaben übernehmen und den Posten mit mehr Inhalten und Aufgaben füllen. Seine Leidenschaft gilt dem Fußballturnier und er könnte sich gut eine Zusammenarbeit mit Salim vorstellen.

Sophie schlägt sich selbst vor - sie findet den Posten interessant, würde gerne als unterstützende Kraft koordinieren. Ihr Schwerpunkt – sie möchte Ansprechpartnerin vor allem für Ersties, aber auch für alle Anderen sein. Sie denkt, dass sie es trotz ihrer geringen Studierfahrung hinkriegen wird.

Sophie wird nach ihrer Gremienerfahrung gefragt – sie war im LSR-Vorstand, nun im

Förderverein aktiv, beschäftigte sich dort mit Projektplanung und koordinierender Arbeit.

Tobias wird gefragt, wie sich seine Vorstellungen des Postens mit der FO vereinbaren ließen und wie er sich mit dem\_der Sprecher\_in absprechen würde – er sieht keine Unvereinbarkeit mit der FO, möchte den Posten mit mehr Inhalt füllen und nicht im Hintergrund agieren. Robert ergänzt, dass ein breites Feld an möglichen Absprachen, z.B. in Fragen der Pressearbeit, der AGs (Überblick) möglich seien.

#### **4. Wahl Finanzer\_in**

Paula schlägt sich selbst vor – Applaus.

Paula stellt sich vor – sie habe bisher keine Erfahrungen, würde sich aber gerne mit dieser anspruchsvollen Arbeit vertraut machen. Sie möchte mehr machen, hat aber noch keine genauen Vorstellungen.

Marius schlägt sich selbst vor.

Marius stellt sich vor – er habe sowas schonmal auf Schulebene gemacht, er möchte mehr Leben in die nächste (Wahl-)Sitzung bringen, er ist für Fragen offen.

#### **Vorschläge für den\_die stellv. Finanzer\_in**

Beatrix schlägt sich selbst vor – Applaus.

Beatrix stellt sich vor – sie habe nicht viel Erfahrung, hat aber Lust und kann sich vorstellen, sich in das Thema einzuarbeiten.

Richard fragt, was wichtiger sei – genau sein bei dem was rausgeht oder genau sein bei dem was reinkommt. Stefan – das Saldo is wichtig, Falko – beides ist gleichwichtig, keine weiteren Kommentare.

Enrico merkt an, dass alle Aufgaben der Ämter auch ausgeführt werden können, ohen in dem Amt zu sein

Madeline weißt auf die schon vorbereiteten Wahlzettel für die nächste Sitzung hin.

#### **5. Mailverteiler, Homepage, facebook, twitter, dropbox**

Robert verteilt einen Zettel mit einem Überblick über die FSR-Arbeit an die neuen Mitglieder.

Mailverteiler – Falko kümmert sich darum, die neuen Mitglieder in den Verteiler einzutragen.

IT (ohne soziale Netzwerke) – Salim, Paulo und Beatrix wollen die Verwaltung über Homepage und Verteiler übernehmen, Jens bereitet Einweisung vor.

Mail-Zugang von Zuhause – Robert ändert das Passwort und schickt es rum.

facebook – weiterhin sollen alle bei facebook aktiven Mitglieder Moderationsrechte erhalten. Auf der Klausurtagung soll besprochen werden ,welche Inhalte beworben werden sollen. Marius gibt Liste rum und kümmert sich um den Zugang.

Nach kurzer Diskussion über dem Umgang mit den alten Mitgliedern mit fb-

Moderationsrechten stellt Richard den weitergehenden Antrag, alle Alten zu entfernen und allen Neuen die Rechte zu geben – ohne Gegenrede angenommen.

Twitter – Die Sinnhaftigkeit der Twitter-Nutzung wird diskutiert. Es wird sich darauf geeinigt, twitter weiterhin zu nutzen, um die Menschen zu erreichen, die kein facebook nutzen. Johanna kümmert sich um die Verwaltung des Accounts.

Dropbox – Falko schickt die Zugangsdaten an die aktuellen Mitglieder. Robert betont die Nützlichkeit der dropbox gerade bei Klausuranfragen und in Zeiten, wo das Büro nicht mehr regelmäßig besucht wird.

## **6. Sitzungszeit, Sprechzeiten**

Marius plädiert für eine Beibehaltung der aktuellen Sitzungszeit – MO, 18:30. Keine Gegenrede.

### **Sprechzeiten**

Das vor kurzem eingeführte System der Belegung des Büros an 3 Tagen und der Terminabsprache in Kleingruppen wird vorgestellt. Eine erste Auswertung ergibt, dass das System auf allgemeinen Anklang stößt und sowohl Pausenabdeckung als auch eine angenehmere Büroatmosphäre mit sich bringt – das System wird beibehalten.

Eine Umfrage ergibt die Abdeckung von Montag, Dienstag und Mittwoch mit Sprechstundenblöcken.

Montag: Salim, Falko, Sophie, Paula, Raúl, Tobias Siegel, Claudia (Verantwortlich: Claudia)

Dienstag: Sophie, Sven, Christian, Paulo (Verantwortlich: Sven)

Mittwoch: Paula, Stefan, Robert, Johanna, Marius, Annemarie, Heinrich (Verantwortlich: Stefan)

Bis zur nächsten Woche soll das System stehen und die Sprechstunden wieder angeboten werden.

## **7. Telefonpins und Schlüssel**

Es gibt Pins um vom Büro auch außerhalb der Uni telefonieren zu können, diese müssen im Stura beantragt werden. Vorerst besteht kein Bedarf an der Vergabe solche Pins, diese können auch noch nachträglich beantragt werden.

Schlüssel – es gibt insgesamt 10 Büroschlüssel, die gegen eine Kautions von 10€ ausgeliehen werden können. Aufgrund der neuen Schlüsselbox sehen es die Mitglieder als unnötig an, weitere Schlüssel auszuteilen. Es wird angemerkt, dass es sinnvoll bzw. notwendig sei, einen Ersatzschlüssel außerhalb des Büros zu deponieren. Richard merkt an, dass seit Jahren ein Ersatzschlüssel bei der Dekanatssekretärin Fr. Grau deponiert sei. Somit ist es nicht notwendig, weitere Schlüssel auszuteilen.

Die Sitzung wird geschlossen, um einen neuen Schlüsselcode festzulegen.

Die Sitzung wird geöffnet

## **8. AG-Struktur**

Wird auf die Klausurtagung verschoben. Robert merkt an, dass es möglich ist, sich für die Klausurtagung auf eine schon vorhandene AG-Idee vorzubereiten

## **9. Klausurtagung**

Nach Auswertung der doodle-Umfrage soll die Klausurtagung vom 9. - 11.01. stattfinden. Es wird noch ein Tagungsort gesucht. Marius bittet die neuen Mitglieder um Input. Annemarie erfragt die Anforderungen – Antwort: Platz für 25-30 Leute, Küche zur Selbstnutzung, großer Tagungsraum, nach Möglichkeit ausgestattet mit Flip-Chart und pipapo, ÖPNV-Anbindung.

Annemarie schlägt eine evangelische Tagungsstätte in einem Kurort bei Tharandt vor. Vorteil: wirklich ab vom Schuss, leider mangelhafte ÖPNV-Anbindung.

Robert schlägt eine Jugendherberge in Bautzen vor. Nachteil: eventuell kein eigenes Kochen möglich.

Beide erkundigen sich nach Verfügbarkeit und Konditionen der beiden Häuser.

Heinrich fragt, ob es unbedingt notwendig ist, außerhalb und über Nacht zu tagen. Robert erklärt, dass sich das System in den letzten Jahren bewährt habe. Ein Stimmungsbild ergibt eine Mehrheit für die Option, über Nacht und außerhalb Dresdens zu tagen.

Als Notoption wäre es möglich, sich Tagungsräume an der Uni zu nehmen.

Als nächstes muss sich um Moderation und die Aquse von Köch\_innen gekümmert werden.

## **10. Telefonpins und Schlüssel**

Am 16.12. findet das nächste Treffen mit dem Rektor statt, wahrscheinlich nachmittags im Dülfer-Saal. Die Fragen wurden wohl beim letzten Vernetzungstreffen gesammelt. Salim, Ruppert und Stefan wollen teilnehmen.

## **11. Sonstiges**

Nächste Woche ist die Entsendungssitzung es soll fleißig Werbung gemacht und an das Ausfüllen der Formulare für den Stura gedacht werden. Wichtig!!!

Auf der nächsten regulären Sitzung muss noch das Protokoll vom 25.11. verabschiedet werden – Claudia stellt Nachforschungen zum Verbleib dieses Protokolls an

Madeline möchte sich für IR+FSK Philo Entsenden lassen, kann aber zur Entsendungssitzung nicht kommen. Es wäre ihr 3. Jahr in Folge und sie würde gerne weitermachen. Fragen können ihr jetzt oder per Mail gestellt werden. Keine Fragen.

Nächste Sitzung: 16.12.2013 (Entsendungssitzung)

Sitzungsleitung: Marius, Protokoll: Heinrich



## Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 09.12.2012

- Anwesend: Enrico Pfau, Georg Christoph Haas, Claudia Fischer, Johanna Kruner, Marius Strub, Salim Askar, Robert Stübner, Sven Rodemann, Luise Kreisel, Lucas Pohl, Stefan Michel, Madeline Ittner, Falko Kraft, Juliane Kopitz
- Entschuldigt: Laura Christoph
- Unentschuldigt:
- Gäste: Beatrix Augustin, Sophie Koch, Tobias Schidda, Annemarie Bauer, Paula Keller, Christian Winzer, Stefan Rürger, Raúl Meerstein, Tobias Siegel, Heinrich Hofer, Jens Wodrich
- Sitzungsleitung: Falko Kraft
- Protokoll: Juliane Kopitz
- Sitzungszeit: 18:35 – 19:30

### 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Falko begrüßt alle Anwesenden.

Der Fachschaftsrat ist mit 14 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Abstimmung der Protokolle

Protokoll vom 18.11.2013 → ohne Gegenrede angenommen



Protokoll der letzten Sitzung (25.11.13) → Abstimmung wird verschoben

### 3. **Berichte**

Große Studienkommission (Stefan berichtet):

- Lehrbericht der Fakultät 2011/12 – Diskussion und Funktion allgemein, dokumentarischer Charakter
- Geschaffene Überlaststellen, Strukturveränderung bemerkbar, aber voraussichtlich erst im Bericht 2013/14 ersichtlich.
- Belastungsspitze gebrochen, Zuversicht → Daran bestehen Zweifel.
- Diskussion der Lehre allgemein → Anwesenheitslisten → Ursprung des Problems in Lehrgestaltung, Überlast an Prüfungsleistungen im Bachelor
- Bericht durch Kommission Lehramt angenommen.
- Im Rahmen der Systemakkreditierung werden alle Studiengänge evaluiert.
- Wichtig, weil Evaluationen der Studiengänge für die neue Qualitätsprüfung Pilotcharakter haben.
- Begonnen wurde dabei mit den Studiengängen Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis.
- Zu den Evaluationsberichten wurde von den jeweiligen Studiengangskoordinator\_innen Stellung bezogen.
- Die Berichte sowie die Stellungnahmen wurden diskutiert.
- Es wurde festgehalten, dass die Berichte sowie die Stellungnahmen von Vertreter\_innen eines anderen Studienganges gelesen und erörtert werden sollen (Koreferat) → kritische Kommentierung vor dem Plenum, Synergien der Kommission, Kreuzpatenschaften
- Herr Prof. Dr. Schwarke übernimmt Medienforschung/Medienpraxis, für Soziologie wird jemand gesucht.
- Am Mittwoch (11.12.13) findet die nächste Sitzung statt → auf dieser Sitzung wird über die Stellungnahmen abgestimmt, damit diese mit einer jeweiligen Empfehlung an den Fakultätsrat weitergegeben werden können.

#### 4. Rechenschaftsberichte

Sprecher:

- Robert sieht mit gemischten Gefühlen auf die Legislaturperiode zurück.
- Auf der Klausurtagung (Januar 2013) wurde viel besprochen und es wurden verschiedene Gruppen gegründet → allerdings wurde nur wenig umgesetzt.
- Positiv hervorzuheben sind dabei jedoch das Fußballturnier und die Bücherbörse.
- Problematisch war auch, dass lange Zeit kaum Finanzen verfügbar waren.
- Rückblick auf die größeren Projekte:
  - o Erstie-Woche
    - Es wurde viel Arbeit auf wenig Personen verteilt → sollte in Zukunft vermieden werden.
  - o Wahlen
    - Wahlbeteiligung ist gesunken.
    - Aber: viele Kandidierende
    - Dank an alle, die an der Organisation der Wahl beteiligt waren.
- Tipp: mehr Öffentlichkeitsarbeit, Email-Anfragen sollten zeitnah beantwortet werden (ist wichtig im Bereich der ÖA)
- Robert fragt außerdem, ob es noch eine Abschiedsveranstaltung des FSRs geben wird. Das wird an spätere Stelle noch diskutiert.

Robert wird in seiner Funktion als Sprechen entlastet.

Finanzen:

Juliane wird einen detaillierten Finanzbericht in schriftlicher Form aufbereiten und nachreichen.

#### 5. Wahlauswertung

Florian berichtet:

- Wahlbeteiligung lag bei ca. 15 %.
- Problematisch war, dass zu wenig Helfer\_innen bei der Auszählung anwesend waren.
- Generell gab es zu wenig Wahlhelfende.
- Die Kommunikation mit den Wahlhelfenden müsste verbessert werden.
  
- Es gab Unklarheiten: statt Mark ist Kim gewähltes Mitglied im FSR
  - Grund: jedes Geschlecht muss mit mind. 40 % im FSR vertreten sein → mind. 8 Frauen
  
- Problematik der (unzureichenden?) Wahlwerbung wurde diskutiert:
  - es wurde festgehalten, dass Kandidierende eigentlich genügend Zeit hatten, Fotos und Texte für das Wahlheft bzw. die Plakate zu schicken. Zudem waren die Materialien pünktlich zur Wahl da.
  - die Fristen sollten allerdings dennoch verlängert werden

## 6. Sonstiges

- Jens fragt an, ob Abschlussveranstaltung des “Alten FSRs“ stattfinden soll.
  - Jens wird noch eine Mail schreiben
  
- Claudia spricht die Mittelbauproblematik der Soziologie an
  - Es wird behauptet, dass drei der vier Klagenden jetzt unbefristet eingestellt wären. Es ist jedoch unklar, wie sicher diese Angaben sind
  
- Jens fragt an, ob Ina (eine Kandidierende, welche auch gewählt wurde) auch darüber informiert wurde. Diese hat wohl lange Zeit keine Mails erhalten → sie wurde bereits benachrichtigt.

Sitzung beendet.

